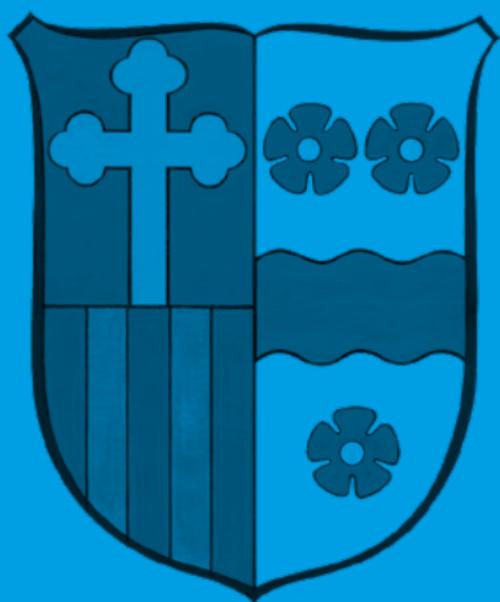
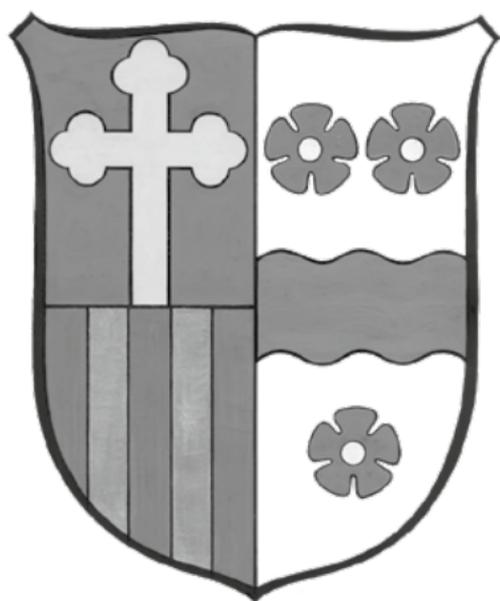


LITURGISCHER KALENDER 2022



DIREKTORIUM
DIÖZESE LINZ

LITURGISCHER
KALENDER
2022



DIREKTORIUM
DIÖZESE LINZ

Inhaber: Diözese Linz (Alleininhaber)

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz

4021 Linz, Herrenstraße 19, Postfach 251

Redaktion: Florian Wegscheider, Herrenstraße 19, 4021 Linz

florian.wegscheider@dioezese-linz.at

Hersteller: Druckerei A. Weger, Brixen – 2021

Verlagsort: Brixen, Herstellungsort: Brixen

Verzeichnis der Abkürzungen

AEM	Allgem. Einführung in das Röm. Messbuch	LH	Liturgia horarum
AEST	Allgem. Einführung in das Stundengebet	LK	Liturgiekonstitution
Ant	Antiphon	LQ	Liederquelle
Ap	Apostel	M	Messfeier
APs	Antwortpsalm	Magn	Magnificat
ARK	Allgem. römisches Kalendarium	MB (I,II)	Messbuch (Ausgabe 1975)
AuswL	Auswahllesungen	MB II ²	Messbuch II (2. Aufl., 1988)
Bi	Bischof	ML	Messlektionar
Com	Commune	Mt	Märtyrer
Cr	Credo	NI	Heilige(r) der Nächstenliebe
D	Diakon	ÖEigF ²	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messbuch
DK	Diözesankalender	ÖEigF ² /L	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messlektionar
EDG.	Ehrwürdiger Diener Gottes	Off	Offizium
eig	eigener, eigene(s)	Or	Ordensleute
Ersch	Erscheinung	Pp	Papst
Euch	Eucharistie	Pr	Priester
Ev	Evangelium	Prf	Präfation
Ez	Erzieher(in)	Ps	Psalm(en)
Gb	Glaubensbote	R	Kehrvers (Responsorium)
Gg	Gabengebet	RK	Regionalkalender
GK	Gründer von Kirchen	Sel	Selige(r)
GL	Gotteslob	Sg	Schlussgebet
Gl	Gloria	Ss	Seelsorger
Hg	Hochgebet	StG	Die Feier des Stundengebets (Stundenbuch)
HI	Heilige Männer und Frauen	Tg	Tagesgebet
HII	Heilige (MZ)	V	Vesper
Ht	Hirten der Kirche	Vg	Vulgata
Jf	Jungfrau	vol.	volumen
KB-Öst/BB	Kantorenbuch für die Eigenteile Österreichs und Bozen-Brixen	VV	Verse
KJ	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen röm. Generalkalenders	Weihn	Weihnachten
KI	Kirchenlehrer	Wt	Witwe(r)
L	Lesung(en)	+	Sonntag und gebotener Feiertag mit Applikationspflicht
Ld	Laudes		
LE	Lehrer und Erzieher		

Abkürzungsverzeichnis der biblischen Bücher

Altes Testament

Gen	Das Buch Genesis	Ps	Die Psalmen
Ex	Das Buch Exodus	Spr	Das Buch der Sprichwörter
Lev	Das Buch Levitikus	Koh	Das Buch Kohelet
Num	Das Buch Numeri	Hld	Das Hohelied
Dtn	Das Buch Deuteronomium	Weish	Das Buch der Weisheit
Jos	Das Buch Josua	Sir	Das Buch Jesus Sirach
Ri	Das Buch der Richter	Jes	Das Buch Jesaja
Rut	Das Buch Rut	Jer	Das Buch Jeremia
1 Sam	Das 1. Buch Samuel	Klgl	Die Klagelieder des Jeremia
2 Sam	Das 2. Buch Samuel	Bar	Das Buch Baruch
1 Kön	Das 1. Buch der Könige	Ez	Das Buch Ezechiel
2 Kön	Das 2. Buch der Könige	Dan	Das Buch Daniel
1 Chr	Das 1. Buch der Chronik	Hos	Das Buch Hosea
2 Chr	Das 2. Buch der Chronik	Joël	Das Buch Joël
Esra	Das Buch Esra	Am	Das Buch Amos
Neh	Das Buch Nehemia	Obd	Das Buch Obadja
Tob	Das Buch Tobias	Jona	Das Buch Jona
Jdt	Das Buch Judit	Mi	Das Buch Micha
Est	Das Buch Ester	Nah	Das Buch Nahum
1 Makk	Das 1. Buch der Makkabäer	Hab	Das Buch Habakuk
2 Makk	Das 2. Buch der Makkabäer	Zef	Das Buch Zefanja
Ijob	Das Buch Ijob	Hag	Das Buch Haggai
		Sach	Das Buch Sacharja
		Mal	Das Buch Maleachi

Neues Testament

Mt	Das Evangelium nach Mattäus	1 Thess	Der 1. Brief an die Thessalonicher
Mk	Das Evangelium nach Markus	2 Thess	Der 2. Brief an die Thessalonicher
Lk	Das Evangelium nach Lukas	1 Tim	Der 1. Brief an Timotheus
Joh	Das Evangelium nach Johannes	2 Tim	Der 2. Brief an Timotheus
Apg	Die Apostelgeschichte	Tit	Der Brief an Titus
Röm	Der Brief an die Römer	Phlm	Der Brief an Philemon
1 Kor	Der 1. Brief an die Korinther	Hebr	Der Brief an die Hebräer
2 Kor	Der 2. Brief an die Korinther	Jak	Der Brief des Jakobus
Gal	Der Brief an die Galater	1 Petr	Der 1. Brief des Petrus
Eph	Der Brief an die Epheser	2 Petr	Der 2. Brief des Petrus
Phil	Der Brief an die Philipper	1 Joh	Der 1. Brief des Johannes
Kol	Der Brief an die Kolosser	2 Joh	Der 2. Brief des Johannes
		3 Joh	Der 3. Brief des Johannes
		Jud	Der Brief des Judas
		Offb	Die Offenbarung des Johannes

Liturgische Ränge

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nicht gebotener Gedenktag

Liturgische Farben

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

Liturgische Texte

Für die Feier der Eucharistie, der Sakramente und der Totenliturgie ist der Priester verpflichtet, die amtlichen Ausgaben der liturgischen Texte zu verwenden.

Für Segnungen und Weihen: Benediktionale, Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. 1996.

ZEITAFEL FÜR DAS JAHR 2021/2022

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahres- kreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	28. November 2021
Fest der Heiligen Familie	26. Dezember 2021
Taufe des Herrn	9. Jänner 2022
Aschermittwoch	2. März 2022
Ostersonntag	17. April 2022
Christi Himmelfahrt	26. Mai 2022
Pfingsten	5. Juni 2022
Dreifaltigkeitssonntag	12. Juni 2022
Fronleichnam	16. Juni 2022
Heiligstes Herz Jesu	24. Juni 2022
Christkönigssonntag	20. November 2022
Ende des Kirchenjahres	26. November 2022

VORBEMERKUNG

Der Liturgische Kalender hat die Aufgabe, die entsprechenden liturgischen Angaben zu den Tagen des Jahres im Hinblick auf die letztgültigen Normen bzw. Textausgaben zusammenzufassen. Unbeschadet verschiedener Ausnahmeregelungen (für Privatzelebration und das Breviergebet des Einzelnen) werden daher nun, da alle entsprechenden Bücher auch in deutschsprachiger Fassung vorliegen, die Angaben zu Offizium und Messfeier auf die jetzt gültigen liturgischen Ordnungen und Bücher beschränkt. Diese Regelung entspricht einer Entscheidung der Liturgischen Kommission Österreichs auf Grund einer Anfrage der österreichischen Direktoristen.

Die mit dieser Regelung oftmals verbundene Kürzung der Angaben (besonders bei den Hinweisen zum Offizium) führt zu einer besseren Übersichtlichkeit; hiefür werden nunmehr auch alle Angaben zum Stundengebet des jeweiligen Kalendertages unter dem Titel Off zusammengefasst. Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens an allen Tagen des Jahres gewährleisten.

ALLGEMEINE HINWEISE

Gebrauch des Liturgischen Kalenders

Die Titel der Hochfeste, Feste und Gedenktage richten sich nach der deutschen Bezeichnung im Regionalkalender.

Der Rang der liturgischen Tage wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden fettgedruckten Buchstaben (**H, F, G, g**) gekennzeichnet.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Motiv- und Totenmessen enthalten: Die Farbbezeichnung ist großgeschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist kleingeschrieben, wenn Motiv- und Totenmessen erlaubt sind. Bezüglich der Begräbnismessen und der besonderen Totenmessen siehe die Hinweise zur Messfeier.

Die Applikationspflicht ist nicht eigens bezeichnet, da diese mit den gebotenen Feiertagen und Sonntagen genau zusammenfällt und so im dafür gewählten Zeichen (+) schon ausgedrückt ist.

MESSFEIER

Die Auswahl der Messformulare

„An Hochfesten (H) hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten.“ (AEM 314)

An Sonn- und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (CIC c. 772 § 2, vgl. AEM 42).

„An Sonntagen, an den Werktagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen (F) und an gebotenen Gedenktagen (G) ist zu beachten:

a) Bei einer Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert;

b) bei einer Messfeier ohne Gemeinde kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten.“ (AEM 315)

An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann der Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse.

An den Wochentagen im Jahreskreis kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse (vgl. AEM 316).

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (bisher: *sollemnitatis externa*).

Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch **Messen für besondere Anliegen**. Sie gliedern sich in drei Gruppen:

a) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien oder mit deren Jahresgedächtnis verbunden sind;

außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsontage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 330);

b) Messen für besondere Anliegen;

c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen, die man nach pastoralen Gesichtspunkten frei wählen kann.

Für die Messen für besondere Anliegen und für Votivmessen gilt folgende Norm:

An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise („im Jahreskreis“) sind diese Messen **a l l g e m e i n** erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nicht gebotene Gedenktage (**g**) anführt.

An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund dafür vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.

An gebotenen Gedenktagen (**G**) sind diese Messen nur erlaubt, wenn **b e s o n d e r e U m s t ä n d e** es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.

An allen Festen (**F**), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei **e i n t r i t t e i n e r b e s o n d e r e n N o t w e n d i g k e i t** erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.

An Hochfesten (**H**), an den Sonntagen des Advents, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen **a u s n a h m l o s v e r b o t e n**.

Diese Regeln gelten auch für die Votivmessen von Herz-Jesu und für die Messen um geistliche Berufe (monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – jeweils am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag oder am Priestersamstag). Als Messformular kann die Messe von der Hl. Eucharistie (MB II 1095, II² 1127) oder die Messe um Priester- bzw. Ordensberufe (MB II 1035-1039, II² 1057-1059) genommen werden. L und Ev vom Tag oder aus den AuswL.

Für die **Messen für Verstorbene** gelten besondere Regeln:

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen, ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit, Gründonnerstag und die Drei Österlichen Tage, gefeiert werden.

Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag darf die Totenmesse auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktag (G) handelt.

Andere Totenmessen oder so genannte „tägliche“ Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, aber nur unter der Voraussetzung, dass sie wirklich für Verstorbene gefeiert werden.

„Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen entsprechend zu nützenden Auswahlmöglichkeiten . . . Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben“ (AEM 313), er soll „vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen“ (AEM 316).

Die Feier der Messe an Werktagen

Als Mess-Ordo gelten die Feier der Gemeindemesse und gegebenenfalls die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz für die Messfeier in kleinen Gemeinschaften (s. Texte der LKÖ 1).

Die grundlegende Regel der Rollenverteilung (Priester, Diakon, Lektor, Kantor und Ministranten) und die Berücksichtigung der verschiedenen Funktionsorte (Priestersitz, Ambo, Altar) mögen beachtet und entsprechend genützt werden.

Wird nur wenig gesungen, soll die Rangfolge der Gesänge beachtet werden: im Wortgottesdienst der Antwortpsalm oder der Ruf vor dem Evangelium, in der Eucharistiefeier das Sanctus, gegebenenfalls auch die Präfation und die Doxologie und ein Dankgesang nach der Kommunion.

Zur Eröffnung: Durch die sinnvolle Auswahl der im Messbuch angegebenen Elemente kann eine Straffung des Eröffnungsteils erreicht werden.

Zum Wortgottesdienst: Das Angebot der fortlaufenden Schriftlesung empfiehlt sich bei der regelmäßigen Feier mit derselben Gemeinde, andernfalls möge eine geeignete Auswahl getroffen werden. Der Antwortpsalm soll nach Möglichkeit gesungen oder gebetet werden. Es kann auch nur der Kehrvers gesungen und der Psalm gesprochen werden. Wird der Ruf vor dem Evangelium nicht gesungen, so entfällt er. Auch an den Werktagen werden Fürbitten mit den bestimmten Gebetsmeinungen gehalten.

Zur Eucharistiefeier: Für die Gabenbereitung wird Stille empfohlen, die Gaben sollen von den Gläubigen zum Altar gebracht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten der Auswahl unter den Eucharistischen Hochgebeten sollen ausgeschöpft werden.

Zur Kommunion: Als Zeichen, dass alle von dem einen Brot des Lebens essen, sollen eine oder mehrere große Hostien gebrochen und auch an

die Gläubigen ausgeteilt werden. Jedenfalls ist dafür zu sorgen, dass die hl. Kommunion den Gläubigen möglichst nicht (nur) aus dem Tabernakel gespendet wird. Bei Gelegenheit sollen die Gläubigen auch die Kelchkommunion empfangen können. Die Reinigung von Hostienschale und Kelch soll am Kredentisch erfolgen, gegebenenfalls nach der Messe, ansonsten wenigstens an der Seite des Altares, nicht aber in dessen Mitte. Nach der Kommunion empfiehlt es sich, eine Zeit der Stille zu halten. Darauf soll ein Danklied gesungen werden.

Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über „Christen auf dem Weg“ und „Christen in der Vollendung“ erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch „in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium“, sie haben ja „mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht“ (LK 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen „Feste“ von Heiligen durch schlichte **Gedenktage** ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: Er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe „vorgestellt“ werden, unabhängig davon, ob dann die Messe von diesem Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird.

An den gebotenen Gedenktagen (**G**) ist es in der Regel vorgeschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen; dasselbe wird auch an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen.

An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt.“

Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird.

Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.

„Ein weiteres Angebot an Schriftlesungen gibt es für jene Messen, die bei der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen gefeiert werden“ (AEM 320). Doch kann man „in allen Messen bei besonderen Anlässen – sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt – Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen“ (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine „lectio propria“ im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden oder man bleibt bei der Bahnlesung.

Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Leseordnung für die Messfeier erschien als authentische Ausgabe erstmals im Jahr 1969. Die Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst hat die inzwischen vergriffene Ausgabe überarbeitet und ergänzt. Diese wurde nun als zweite authentische Ausgabe der Leseordnung für die Messfeier von Papst Johannes Paul II. approbiert und am 21. Jänner 1981 veröffentlicht (siehe auch: Pastorale Einführung in das Messlektionar, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 6).

Im Direktorium sind nur noch die Angaben zu den Lesungen der zweiten authentischen Ausgabe der Leseordnung (Messlektionar) verzeichnet.

Die Schriftstellenangabe für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind (bis auf wenige Ausnahmen) den deutschen Messlektionarien entnommen, die nach dieser zweiten authentischen Ausgabe und mit der revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift herausgegeben worden sind. Die Stellenangaben werden nicht nach der Nova Vulgata vermerkt, sondern nach dem hebräischen, aramäischen bzw. griechischen Urtext, an dem sich die Einheitsübersetzung des Alten und des Neuen Testaments orientiert.

„L und Ev vom Tag oder aus den AuswL“ bedeutet: Als Lesungen können die Perikopen der Wochentage oder die für die Gedenktage der Heiligen vorgeschlagenen Auswahlperikopen genommen werden, wie sie in den Wochentags-Messlektionaren (IV–VI, 1983–84) angegeben sind. Die im Direktorium angeführten Vorschläge richten sich nach diesen Angaben.

Die besondere Intention einer Messfeier wird in der Regel eher in den Fürbitten als in der Auswahl der Lesungen zu berücksichtigen sein.

Zu den Hochgebeten

a) Hochgebete des Messbuches:

Für die sinnvolle Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind die Hinweise und Anregungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den Hochgebeten I, II, III Einschübe vorgesehen, die auf das jeweilige Festgeheimnis oder den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden.

Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

b) Neue Hochgebete:

Sie stehen nicht im Messbuch, sondern in besonderen Faszikeln, die dem Messbuch beigelegt werden können.

Hochgebet für Messen für besondere Anliegen

Diese Hochgebete weisen mehrere Einschübe (Präfation und Kommunionepiklese) mit folgenden Themen auf: Die Kirche auf dem Weg zur Einheit; Gott führt die Kirche; Jesus, unser Weg; Jesus, der Bruder aller (1995).

Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ und drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern

Diese Hochgebete sind vom Apostolischen Stuhl auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz ad experimentum bis auf Widerruf gestattet.

Das Hochgebet „Versöhnung“ eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage. Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene Fas-

sungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinne des römischen Direktoriums für Kindermessen nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Gottesdienstbesucher aus Kindern zusammensetzt.

Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen

Der approbierte und konfirmierte Text dieses Hochgebetes ist als Anhang im Faszikel „Fünf Hochgebete“ (Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift „Gottesdienst“; 1980, S. 59–63) abgedruckt sowie in der Studienausgabe „Gottesdienst mit Gehörlosen“ (1980), die außer dem Messordo die Feier der übrigen Sakramente, die Begräbnisfeier und einige Segnungen in einer dem mittleren Sprachniveau von Gehörlosen angepassten Fassung enthält.

Zur Konzelebration der Messfeier

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind im MB in der AEM 138-208 enthalten. Es wird auch ausdrücklich auf den Artikel über die Konzelebration im Lz. Diözesanblatt 1976, Seite 5 f. und 1980, Art. 20 verwiesen. Man beachte auch: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 7.

ZUM KALENDARIUM

Die liturgischen Tage

Die Feier des Sonntags wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit.

Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es auf den Montag verlegt (außer Karwoche).

Die Feier der Hochfeste beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier.

Die Hochfeste Weihnachten und Ostern werden acht Tage gefeiert.

Feste werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen.

Gedenktage können geboten oder nicht geboten sein. Wenn mehrere nicht gebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, steht die Auswahl nach pastoralen Rücksichten im Ermessen des Zelebranten.

Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:

a) Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle anderen Feiern.

b) Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenktage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag genommen werden.

Die Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage Folgendes festgelegt:

Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden. Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwoche gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche in der Fastenzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Der Kalender

Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch den Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt.

In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heiligen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen.

Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihfest gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hierfür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober).

Die Feier des Kirchenpatrons (d. h. des Titelfestes der betreffenden Kirche) wird gemäß Rangverzeichnis der liturgischen Tage, Nr. 4c, als Hochfest in der Feier des Stundengebetes (AEst 225–230) und der Messe (mit Gloria, Credo und in der Regel die Präfation von den Heiligen I oder II) begangen. Wenn aber das Hochfest auf einen Sonntag des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird es auf den Samstag vorverlegt (KJ 5); beim Zusammentreffen mit einem ranghöheren Hochfest wird es auf den nächsten Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (KJ 60b). Wenn dabei die Vesper des heutigen Tages und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (KJ 61).

Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Dabei gilt jedoch:

a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die der ganzen Diözese bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage einer Diözese oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.

b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das

von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

Rangordnung der liturgischen Tage

I

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn.
Himmelfahrt und Pfingsten.
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.
Aschermittwoch.
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich. Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche.
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

II

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons der Diözese.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
 - f) Andere Feste, die im Kalender einer einzelnen Diözese, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.
Die Tage in der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

III

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender einer Diözese, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht gebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung.
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.
Die Wochentage im Jahreskreis.
Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

BEICHT-FACULTAS (BEICHTJURISDIKTION)

Hinsichtlich der Berechtigung und Verpflichtungen bei der Verwaltung des Bußsakramentes gelten die Normen des allgemeinen und des diözesanen Rechts (vgl. Linzer Diözesanblatt 1984, Art. 86 und Art. 87).

APPLIKATIONSPFLICHT

Jeder Pfarrer hat vom Tag der Übernahme der Pfarre an gemäß can. 534 die Pflicht, für die ihm anvertraute Pfarrgemeinde an allen Sonntagen und an den in der Diözese gebotenen Feiertagen die Eucharistie zu feiern. Für diese „pro populo“ zu applizierende Messe darf kein Stipendium angenommen werden. Die Applikationspflicht ist eine „höchstpersönliche“ Pflicht, d. h., im Verhinderungsfalle oder aus einem anderen rechtmäßigen Grund hat der Pfarrer Sorge zu tragen, dass so viele Messen nachgeholt werden, als für die Gemeinde zu applizieren versäumt wurden.

Außer den Pfarrern sind an dieselbe Applikationspflicht gebunden die Pfarrprovisoren (im CIC Pfarradministratoren genannt; vgl. can. 540). Von der Applikationspflicht ausdrücklich ausgenommen ist nur jener Vertreter des

Pfarrers, der den Pfarrer nach can. 541 § 1 vorübergehend vertritt (Vicarius substitutus). Ebenso sind von der Pflicht zur Applikation der Messe für das Volk nicht betroffen die Kooperatoren (Pfarrvikare gemäß can. 548 § 2). Hat der Pfarrer gleichzeitig für mehrere Pfarren die Seelsorge wahrzunehmen, genügt es, wenn er an den Sonn- und gebotenen Feiertagen einmal für das ihm insgesamt anvertraute Volk appliziert (can. 534 § 2).

Die theologische Motivation für die Applikationspflicht liegt einerseits in der Stellung des Priesters in seiner Gemeinde und für seine Gemeinde (Pfarrer = eigenberechtigter Hirte seiner Gemeinde, vgl. can. 519) und andererseits in der Pflicht der Seelsorger, sich nach Kräften zu bemühen, dass die heiligste Eucharistie zum Mittelpunkt der pfarrlichen Gemeinschaft der Gläubigen wird (vgl. can. 528 § 2).

Alphabetisches Verzeichnis der Feste und Heiligengedenktage

(Die Daten richten sich nach dem Regionalkalender
für den deutschen Sprachraum)

Achilleus	12. 5.	Bartholomäus	24. 8.
Adalbero v. L.	6. 10.	Basilius d. Gr.	2. 1.
Adalbert	23. 4.	Beda d. Ehrw.	25. 5.
Agatha	5. 2.	Bekehrung des Apostels	
Agnes	21. 1.	Paulus	25. 1.
Albert d. Gr.	16. 11.	Benedikt v. N.	11. 7.
Alfons M. v. Lig.	1. 8.	Benno	16. 6.
Allerheiligen	1. 11.	Bernhard v. C.	20. 8.
Allerseelen	2. 11.	Bernhardin v. S.	20. 5.
Aloysius v. G.	21. 6.	Berthold v. G.	27. 7.
Altmann v. P.	7. 8.	Birgitta v. Schw.	23. 7.
Ambrosius	7. 12.	Blasius	3. 2.
Andreas	30. 11.	Bonaventura	15. 7.
Andreas Dung-Lac	24. 11.	Bonifatius	5. 6.
Andreas Kim Taegon	20. 9.	Bruno, Mönch	6. 10.
Angela Merici	27. 1.	Bruno v. Qu.	9. 3.
Anna	26. 7.		
Anno	5. 12.	Cäcilia	22. 11.
Anselm v. C.	21. 4.	Carl Lampert.....	13. 11.
Ansgar	3. 2.	Christophorus	9. 5.
Antonius, Mönchsv.	17. 1.	Christophorus Magallanes..	21. 5.
Antonius M. Claret	24. 10.	Cebula Josef	16. 9.
Antonius M. Zaccaria	5. 7.	Cyprian	16. 9.
Antonius v. P.	13. 6.	Cyrill, Mönch	14. 2.
Apollinaris	20. 7.	Cyrill v. A.	27. 6.
Athanasius	2. 5.	Cyrill v. J.	18. 3.
Augustinus, Kl.	28. 8.		
Augustinus v. C.	27. 5.	Damasus I.	11. 12.
Augustinus Zhao Rong	9. 7.	Damian	26. 9.
		Darstellung d. H.	2. 2.
Barbara	4. 12.	Dionysius	9. 10.
Barnabas	11. 6.	Dominikus	8. 8.

Elisabeth v. P.	4. 7.	Gregor von Nazianz	2. 1.
Elisabeth v. Th.	19. 11.	Gründer des Servitenordens	17. 2.
Enthauptung Johannes d. T.	29. 8.	Hedwig	16. 10.
Ephräim d. Syrer	9. 6.	Heiligster Name Jesu.....	3. 1.
Erich	10. 7.	Heimsuchung Mariä	2. 7.
Erscheinung d. Herrn	6. 1.	Heinrich II.	3. 7.
Erste Märtyrer der Stadt Rom	30. 6.	Heinrich Seuse	23. 1.
Eusebius	2. 8.	Hemma v. G.	27. 6.
Fabian	20. 1.	Hermann Josef	21. 5.
Faustina Kowalska	5. 10.	Hieronymus, Kl.	30. 9.
Felicitas	7. 3.	Hieronymus Ä.	8. 2.
Fidelis v. S.	24. 4.	Hilarius	13. 1.
Florian	4. 5.	Hildegard Burian.....	12. 6.
Franz Jägerstätter.....	21. 5.	Hildegard v. B.	17. 9.
Franz v. A.	4. 10.	Hippolyt	13. 8.
Franz v. P.	2. 4.	Hochfest der Gottesmutter Maria	1. 1.
Franz v. S.	24. 1.	Hochfest der ohne Erbsün- de empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria....	8. 12.
Franziska	9. 3.	Hubert	3. 11.
Franz Xaver	3. 12.	Ignatius v. A.	17. 10.
Fridolin v. S.	6. 3.	Ignatius v. L.	31. 7.
Gabriel	29. 9.	Irenäus	28. 6.
Gallus	16. 10.	Isaac Jogues	19. 10.
Gebhard	26. 11.	Isidor	4. 4.
Geburt d. Herrn	25. 12.	Jakob Gapp	13. 8.
Johannes d. T.	24. 6.	Jakobus d. J.	3. 5.
Mariä	8. 9.	Jakobus d. Ä.	25. 7.
Gedächtnis der Schmerzen Mariens	15. 9.	Januaris	19. 9.
Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel	16. 7.	Jean de Brébeuf	19. 10.
Gedenktag Unserer Lieben Frau i. J.	21. 11.	Joachim	26. 7.
Gedenktag Unserer Lieben Frau i. L.	11. 2.	Johanna Fr. v. Ch.	12. 8.
Gedenktag Unserer Lieben Frau i. Guadalupe....	12. 12.	Johannes, Ap.	27. 12.
Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Fatima.....	13. 5.	Johannes I.	18. 5.
Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Loreto	10. 12.	Johannes v. A.	10. 5.
Gedenktag Unserer Lieben Frau v. R.	7. 10.	Johannes B. d. I. S.	7. 4.
Georg	23. 4.	Johannes Bosco	31. 1.
Gertrud v. H.	17. 11.	Johannes v. Cap.	23. 10.
Gertrud v. N.	17. 3.	Johannes Chrysost.	13. 9.
Godehard	5. 5.	Johannes v. D.	4. 12.
Gregor d. Gr.	3. 9.	Johannes Eudes	19. 8.
Gregor VII.	25. 5.	Johannes v. G.	8. 3.
Gregor v. Narek	27. 2.	Johannes Jakob Cuauhtlatotzin	9. 12.
		Johannes v. Krakau	23. 12.
		Johannes v. Kreuz	14. 12.
		Johannes Leonardi	9. 10.
		Johannes M. Vianney	4. 8.
		Johannes Nepomuk	16. 5.
		Johannes Nep. Neumann ...	5. 1.

Johannes Paul II.	22. 10.	Marcel Callo	19. 4.
Johannes XXIII.	11. 10.	Marcellinus	2. 6.
Johannes der Täufer		Margareta	20. 7.
Geburt	24. 6.	Margareta M. Alac.	16. 10.
Enthauptung	29. 8.	Margareta v. Sch.	16. 11.
John Fisher	22. 6.	Mariä Aufnahme	15. 8.
Josaphat	12. 11.	Mariä Geburt	8. 9.
Josef, Hochfest	19. 3.	Maria Goretti	6. 7.
der Arbeiter	1. 5.	Mariä Heimsuchung	2. 7.
Josef v. C.	25. 8.	Mariä Königin	22. 8.
Josefine Bakhita	8. 2.	Maria Magdalena	22. 7.
Josefmaria Escrivá	26. 6.	Maria Magd. v. P.	25. 5.
Juan Diego	9. 12.	Maria, Mutter der Kirche	24. 5.
Judas	28. 10.	Mariä Namen	12. 9.
Justin	1. 6.	Maria Th. Scherer	16. 6.
Kajetan	7. 8.	Markus	25. 4.
Kallistus I.	14. 10.	Martha	29. 7.
Kamillus v. L.	14. 7.	Martin v. T.	11. 11.
Karl Borromäus	4. 11.	Martin I.	13. 4.
Karl Lwanga	3. 6.	Martin v. P.	3. 11.
Kasimir	4. 3.	Märtyrer von Lorch	4. 5.
Katharina v. A.	25. 11.	Märtyrer der Stadt Rom	30. 6.
Katharina v. S.	30. 4.	Mathilde	14. 3.
Kathedra Petri	22. 2.	Matthäus	21. 9.
Kilian	8. 7.	Matthias	24. 2.
Klara	11. 8.	Mauritius	22. 9.
Klemens I.	23. 11.	Maximilian	12. 10.
Klemens M. Hofbauer	15. 3.	Maximilian Kolbe	14. 8.
Knud	10. 7.	Meinrad	21. 1.
Kolumban	23. 11.	Methodius	14. 2.
Konrad	26. 11.	Michael	29. 9.
Konrad v. P.	21. 4.	Monika	27. 8.
Kornelius	16. 9.	Namengebung d. Herrn	3. 1.
Kosmas	26. 9.	Nereus	12. 5.
Kreuzerhöhung	14. 9.	Nikolaus	6. 12.
Kunigunde	13. 7.	Nikolaus v. F.	25. 9.
Lambert	18. 9.	Norbert v. X.	6. 6.
Laurentius	10. 8.	Notburga	13. 9.
Laurentius v. B.	21. 7.	Odilia	13. 12.
Leo d. Gr.	10. 11.	Olaf	10. 7.
Leo IX.	19. 4.	Otto	30. 6.
Leonhard	6. 11.	Pankratus	12. 5.
Leopold	15. 11.	Patrick	17. 3.
Lioba	28. 9.	Paul Chong Hasang	20. 9.
Liudger	26. 3.	Paul v. Kreuz	19. 10.
Lorenzo Ruiz	28. 9.	Paul Miki	6. 2.
Lucia	13. 12.	Paul VI.	26. 5.
Lucius	2. 12.	Paulinus v. T.	31. 8.
Ludwig	25. 8.	Paulinus v. N.	22. 6.
Ludwig Maria Grignon	28. 4.	Paulus, Apostel	29. 6.
Lukas	18. 10.	Bekehrung	25. 1.

Perpetua	7.	3.	Thomas v. A.	28.	1.
Petrus, Ap.	29.	6.	Thomas Becket	29.	12.
Kathedra Petri	22.	2.	Thomas Morus	22.	6.
Petrus, M.	2.	6.	Timotheus	26.	1.
Petrus Chrys.	30.	7.	Titus	26.	1.
Petrus Claver	9.	9.	Turibio v. M.	23.	3.
Petrus Damiani	21.	2.			
Petrus Julianus Eymard	2.	8.	Ulrich	4.	7.
Petrus Kanisius	27.	4.	Unschuldige Kinder	28.	12.
Philipp Neri	26.	5.	Unsere Liebe Frau		
Philippus	3.	5.	auf dem Berge Karmel	16.	7.
Pierre Chanel	28.	4.	Unsere Liebe Frau		
Pio de Pietrelcina	23.	9.	in Guadalupe	12.	12.
Pirmin	3.	11.	Unsere Liebe Frau		
Pius V.	30.	4.	in Lourdes	11.	2.
Pius X.	21.	8.	Unsere Liebe Frau		
Polykarp	23.	2.	in Jerusalem	21.	11.
Pontianus	13.	8.	Unsere Lieben Frau		
			von Loreto	10.	12.
Rabanus Maurus	4.	2.	Unsere Lieben Frau		
Raimund v. P.	7.	1.	von Fatima	13.	5.
Raphael	29.	9.	Unsere Liebe Frau		
Rita von Cascia	22.	5.	v. Rosenkranz	7.	10.
Robert Bellarmin	17.	9.	Ursula	21.	10.
Romuald	19.	6.			
Rosa v. L.	23.	8.	Valentin	7.	1.
Rupert	24.	9.	Verklärung d. H.	6.	8.
			Verkündigung d. H.	25.	3.
Scharbel Mahluf	24.	7.	Vinzenz, Diakon	22.	1.
Schmerzen Mariens	15.	9.	Vinzenz Ferrer	5.	4.
Scholastika	10.	2.	Vinzenz v. Paul	27.	9.
Schutzengel	2.	10.	Virgil	24.	9.
Sebastian	20.	1.	Vitus (Veit)	15.	6.
Severin	8.	1.			
Sieben Gründer des			Walburga	25.	2.
Servitenordens	17.	2.	Weihe der Basilika S.		
Silvester I.	31.	12.	Maria Maggiore in Rom ...	5.	8.
Simon	28.	10.	Weihe der Basiliken		
Sixtus II.	7.	8.	St. Peter und St. Paul		
Stanislaus	11.	4.	zu Rom	18.	11.
Stephan v. U.	16.	8.	Weihe der Lateranbasilika...	9.	11.
Stephanus	26.	12.	Wendelin	20.	10.
			Wenzel	28.	9.
Theresia Benedicta			Willibald	7.	7.
(Edith Stein)	9.	8.	Willibrord	7.	11.
Theresia v. A.	15.	10.	Wolfgang	31.	10.
Theresia v. K. Jesus	1.	10.			
Thomas, Ap.	3.	7.			

DER LIEDPLAN 2021/2022

„Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und von Gottes Geist eingegebenen Liedern; singt und jubelt aus tiefstem Herzen zur Ehre des Herrn.“ (Paulus, an die Gemeinde von Ephesos)

LESEJAHR C

Der Liedplan des Kirchenmusikreferats will nichts vorschreiben. Es handelt sich beiden Vorschlägen um Lieder und Gesänge, welche sich an den Bibeltexten, dem Festcharakter und dem liturgischen Festkreis des jeweiligen Termins orientieren.

Die Lieder und Gesänge sind fortlaufend nummeriert; ihre Zuordnung (von der Eröffnung bis zum Dankhymnus) ist vom pfarrlichen Vorbereitungsteam zu leisten. Grundsätzlich gilt: Es ist besser, ein Festlied mit allen Strophen zu singen, als zwei oder drei Lieder immer wieder zu beginnen, aber nicht auszusingen.

Antwortpsalm

Besonderes Augenmerk sollte in der Gottesdienstvorbereitung dem Antwortpsalm nach der Lesung geschenkt werden.

Hinweise zur Auswahl des Antwortpsalms im Liedplan: die Psalmen in den aktuellen Kantoren-Behelfen sind bereits dem jeweiligen Anlass zugewiesen (also nicht allgemein: „Im Jahrkreis 3“, sondern konkret: „12. Sonntag im Jahrkreis C“). Deswegen wurde auf eine Auflistung dieser Behelfe im Liedplan verzichtet. Stattdessen werden Psalmmodien aus dem Gotteslob angeführt, welche ebenfalls zum solistischen Vortrag des Antwortpsalms herangezogen werden können. Wenn der im Lektionar vorgeschlagene Psalm nicht im Gotteslob abgedruckt ist, wurde ein anderer Psalm ersatzweise ausgewählt.

Grundsätzlich sollten jedoch nach Möglichkeit Antwortpsalmen aus Kantorenbüchern verwendet werden. Die Bandbreite der gesangstechnischen Anforderungen in den Kantorenbehelfen ist mittlerweile sehr groß – von leicht bis anspruchsvoll wird jeder Kantor, jede Kantarin die passenden Gesänge für seine/ihre Stimme finden. Eine Übersicht der verschiedenen Kantorenbücher (inkl. einer kurzen Beschreibung) findet sich auf www.kirchenmusik-linz.at.

Das Gelingen des Antwortpsalms als zentralem Element der Verkündigung im Wortgottesdienst hängt wesentlich von der Qualität der Vorbereitung und Ausführung ab. Eine intensive inhaltliche und musikalische Auseinandersetzung seitens der Ausführenden wird die Gemeinde mit aufmerksamen Zuhören und Antworten belohnen.

Eine Übersicht zum in vielen Pfarren verwendete „Kantoral 1“ findet sich am Schluss des Liedplans.

Halleluja – Ruf vor dem Evangelium

Die Evangelienprozession wird vom feierlichen Gesang des Hallelujas begleitet (bzw. während der Fastenzeit von einem anderen Huldigungsruf). Wird nur eine Lesung vorgetragen, hat die Leitung des Gottesdienstes zu entscheiden, ob Antwortpsalm und/oder Halleluja gesungen werden. Wichtig dabei: kann das Halleluja nicht gesungen werden, so entfällt es!

DER KANTOR / DIE KANTORIN

Der Kantor/die Kantorin hat beim Gottesdienst den Gesang der Gemeinde und der Schola verantwortlich zu leiten und die dem Vorsingenden zukommenden Teile (z.B. Erweiterungsverse, Kyrierufe) zu singen. Vornehmste Aufgabe ist dabei der Vortrag des Antwortpsalms.

Er/sie hat im Sinne der diözesanen Rahmenplanung (siehe Liedplan) die Liedpflege und die gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes festzulegen.

DER ORGANIST / DIE ORGANISTIN

Im Zusammenwirken mit dem Zelebranten, dem Kantor/der Kantorin, dem Chorleiter/der Chorleiterin und den übrigen Gesangsträgern (Gruppen) hat der Organist/die Organistin das gottesdienstliche Singen einzuleiten, zu begleiten und zu tragen. Ihm/ihr kommt in der Liedpflege auf der Basis des Gotteslobes eine besonders wichtige Rolle zu.

LIEDAUSWAHL UND LIEDPFLEGE IN DER GEMEINDE

Form und Ausmaß der Gemeindebeteiligung

Die Gemeinde soll beim Gottesdienst mitsingen und zuhören können. Ein Gesang des Eröffnungsteils (Einzugslied oder Kyrie oder Gloria), das Mitsingen beim Antwortgesang nach der Lesung, Sanktus und das Danklied vor dem Schlussgebet bilden eine gewisse Norm für die Gemeindebeteiligung.

Hörend kann sich die Gemeinde beteiligen, wenn Chor, andere Sänger*innengruppen, Kantor*innen oder andere Solist*innen ein Lied vortragen.

Die Gemeinden können in ihrer Gesamtheit nur einen kleinen Teil des neuen bzw. veränderten Liedgutes bewältigen. Eine Aufteilung der Lieder und Gesänge auf möglichst viele Singende (Gruppen, Kantor*innen) ist wichtig und ermöglicht auch ein größeres und dem Fest gemäßeres Repertoire an (neuen) Liedern und Gesängen.

Die nur technische Liedprobe genügt nicht. Bevor ein bestimmtes Lied eingelernt wird, soll die Gemeinde die Möglichkeit haben, das Lied anzuhören. Das Anhören gehört zur entscheidenden **G r u n d i n f o r m a t i o n**, welche auch den seelischen Bereich des Menschen erfasst.

Diese Information muss von den Hörenden durchaus nicht bewusst vollzogen werden: sie kann auch geschehen, wenn der Organist/die Organistin die Melodie ab und zu als Präludium, Interludium oder Postludium spielt, oder der Chor (mehrstimmig) diese (vor)singt.

Ein zweiter notwendiger Schritt ist die **i n h a l t l i c h e E r s c h l i e ß u n g** des Liedes und dessen liturgischer Funktion. Sind diese Grundschritte geschehen, kann mit der praktischen Einübung der Melodie begonnen werden. Zu empfehlen ist die folgende Reihung der einzelnen Schritte:

- Nominierung eines verantwortlichen Kantors/Kantorin;
- Beauftragung einer Sänger*innengruppe zur Interpretation;
- Einüben des Liedes mit verschiedenen Gruppen;
- Singen des Liedes bei Gruppengottesdiensten;
- Vorsingen beim Gemeindegottesdienst (Interpretation), Mitsingen der Gemeinde.

Abschließend einige Gedanken dazu, warum wir immer wieder neue Gesänge im Gottesdienst singen sollten: Eine bunte Vielfalt der Gesänge ermöglicht:

- Erweiterung des „liturgischen Wortschatzes“: der Gemeinde, dem/der Einzelnen stehen (vorformulierte) Gedanken und Worte zur Verfügung, um Gott singend zu begegnen.
- konkreteres, intensiveres Eingehen auf die jeweilige Situation möglich (kirchliche „Jahreszeit“, Anlass und Form des Gottesdienstes)
- nicht zuletzt: Vielfalt schützt vor Abnutzung, dem Gefühl des „immer gleichen“...

Weitere Ideen und Tipps zur Einführung neuer Lieder und Gesänge finden sich unter www.kirchenmusik-linz.at

Einführung in das Lesejahr C

Das Lukasevangelium

Der Verfasser des Lukasevangeliums stellt seiner Schrift ein in Anlehnung an profane Literatur gestaltetes Vorwort mit Widmung (1,1–4) voran. Nach der Deutung der Herkunft und des Ursprungs Jesu aus Gott (1,5 – 2,52) schildert er im ersten Teil seines Werkes (3,1 – 9,50) das Wirken Jesu in Galiläa; in 9,51 – 19,27 stellt er Jesus auf seiner Wanderung nach Jerusalem dar; im dritten Teil (19,28 – 24,53) erzählt er die Ereignisse der letzten Tage in Jerusalem, Jesu Leiden, Auferstehung und Himmelfahrt.

Schon der äußere Aufbau, obwohl dem Mk nachgestaltet, erhält bei Lk theologische Bedeutung: Jesu Wirken beginnt im fernen Nazaret (4,16–30) und Galiläa. 9,51 kennzeichnet als Schlüsselvers einen Wendepunkt: den Beginn der Reise nach Jerusalem, der Heiligen Stadt, dem Ort der Vollendung (vgl. 13,22.33; 19,28): Was in Galiläa seinen Anfang genommen hat, wird in Jerusalem im Ostergeschehen vollendet (dieser geographisch-theologische Gedanke wird in der Apg fortgesetzt, wo gemäß den in Apg 1,8 angegebenen „Stationen“ die Ausbreitung des Evangeliums in Jerusalem, Judäa, Samaria bis an die Grenzen der Erde, d. h. Rom, dargestellt wird).

Für Lk ist die Heilsgeschichte konkret eingeordnet in die Weltgeschichte (vgl. 2,1; 31–32). Was Gott in der Zeit vor Jesus von Nazaret an seinem Volk gewirkt hat, ist hingeordnet auf die Erfüllung in und durch Jesus Christus (vgl. 1,1). „Erfüllen“ und „Erfüllung“ sind demnach Lieblingsworte des Verfassers (vgl. bes. 4,21 und passim), das Darstellungsschema „Verheißung im AT – Erfüllung in Jesus“ wird vom Evangelisten gerne angewendet. Nach der Zeit der Erwartung des AT bricht mit Jesus Christus die „Mitte der Zeit“ (H. Conzelmann) an, in die die entscheidende Auseinandersetzung mit Satan und die Überwindung seiner Macht fällt (4,1–13; 22,3.53). Auf diese grundsätzliche Wende der Heilsgeschichte folgt die Zeit der Kirche, getragen von der Erfüllung des Erlösungswerkes und dem Warten auf die noch zukünftige Vollendung.

Lk schreibt schließlich sein Evangelium in einer Zeit der Konsolidierung der urkirchlichen Gemeinden. Nicht auf ein kurzes Warten auf die Parusie, sondern auf ein beharrliches Leben im Glauben musste die Kirche vorbereitet werden. Deswegen betont der Verfasser die Dauerhaftigkeit der Bot-

schaft Jesu und interpretiert sie für die neue Situation der Gemeinde (vgl. z. B. Lk 8,15 mit Mk 4,20; Lk 9,23 mit Mk 8,34; Lk 21,36 mit Mk 13,33). Lk stellt Jesus als einen menschenfreundlichen, gütigen, sich erbarmenden Messias dar: Die Lehrtätigkeit Jesu wird hervorgehoben (4,15; 5,3; 6,6; 13,10.22; 19,47; 20,1; 21,37), die Heilungstätigkeit Jesu gegenüber den anderen Evangelisten besonders betont (5,17b; 7,13; 22,51). Jesus kommt zu den Armen und Sündern (11,41; 12,33; 7,36–50; 19,1–10), er ist der Heiland, der sich aller Menschen erbarmt und sucht, was verloren ist (10,30–37; 15; 18,10–14).

Mit seiner Verkündigung will Lk für die junge Kirche um das Jahr 80 bis 90 ein Fundament zur Festigung des Glaubens und zur Bewältigung der Probleme dieser christlichen Generation legen

Die Eigenfeiern der Diözese Linz

Datum	Rang	Bezeichnung	Todestag
5. 1.	g	Johannes Nep. Neumann , Bischof von Philadelphia	5. 1. 1860
7. 1.	g	Valentin , Bischof in Rätien	5. Jh.
8. 1.	F	SEVERIN , Mönch in Norikum, 2. Diözesanpatron	8. 1. 482
2. 3.	g	Engelmar Unzeitig , Priester, Märtyrer	2. 3. 1945
15. 3.	G	Klemens Maria Hofbauer , Ordenspriester	15. 3. 1820
19. 4.	g	Marcel Callo , Märtyrer von Mauthausen	19. 3. 1945
29. 4.	H/F	JAHRESTAG DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE	
4. 5.	H	FLORIAN UND DIE MÄRTYRER VON LORCH Diözesanpatron, Landespatron von Oberösterreich	4. 5. 304
21. 5.	g	Franz Jägerstätter , Märtyrer	9. 8. 1943
12. 6.	g	Hildegard Burian , Mutter, Ordensgründerin	11. 6. 1933
26. 6.	g	Josefmaria Escrivá , Priester	26. 6. 1975
27. 7.	G	Berthold , Abt von Garsten	27. 7. 1142
7. 8.	G	Altmann , Bischof von Passau	8. 8. 1091
12. 9.	F	MARIÄ NAMEN	
13. 9.	g	Notburga , Dienstmagd in Eben, Tirol	14. 9. 1313
24. 9.	g	Rupert und Virgil , Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten	27. 3. um 718 27. 11. 784
6. 10.	G	Adalbero , Bischof von Würzburg	6. 10. 1090
12. 10.	G	Maximilian vom Pongau	vor 700
Sa vor 3. Okt. So	H	JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT FEIERN	
31. 10.	G	Wolfgang , Bischof von Regensburg	31. 10. 994
13. 11.	g	Carl Lampert , Priester, Märtyrer	13. 11. 1944
15. 11.	H	LEOPOLD , Markgraf von Österreich, Landespatron von Oberösterreich	15. 11. 1136

LITURGISCHES KALENDARIUM

Lesejahr C

Lesereihe II

NOVEMBER 2021

DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Messe: Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr C für die Sonntagslesungen (ML C/III; Einführung in das Lukasevangelium, s. S. 23).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung). Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

– Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage November)

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes:** s. Benediktionale 25 und GL 24.

28 So

+ 1. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
 Schlussegens (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5
 oder 895)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

142 Zu dir, o Gott, erheben wir

223 Wir sagen euch an den lieben Advent

231 O Heiland, rei die Himmel auf

233 O Herr, wenn du kommst

226 Bereitet den Weg des Herrn

219 Mache dich auf und werde Licht

Antwortpsalm Ps 25 à nicht im GL, Alternative: 663,5.6 -
 Ps. 85

Evangelienvers Lass uns schauen, Herr, deine Huld und
 schenke uns dein Heil.

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und (außer am 30. Nov.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

† **EDG. Franz Joseph Rudigier**, 5. Bischof von Linz, 1853–1884

† Sebastian Schmidt, Auerbach (2000)

† Friedrich Oisser, Gallneukirchen (2007)

† P. Lambert Zauner, Eggendorf (2007)

29 Mo**der 1. Adventwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

30 Di

† Msgr. Franz Auzinger, Perg (2007)

HL. ANDREAS, ApostelF **Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

DEZEMBER 2021

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage Dezember)

† Johann Silberhuber, Frauenstein (2017)

† Mag. P. Florian Mauhart, Kremsmünster (2020)

1 Mi

der 1. Adventwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

† **DDr. Franz Maria Doppelbauer**, 7. Bischof von Linz, 1889–1908

2 Do
g

der 1. Adventwoche

Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 3** † P. Josef Brugger, Linz-Don Bosco (2018)
- Fr** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote
in Indien und Ostasien
- G** **Off** vom G
- W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
L: Jes 29,17–24
Ev: Mt 9,27–31
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23
Ev: Mk 16,15–20
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²
1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- 4** † Dr. Vinzenz Balogh, Linz-St. Antonius (2007)
- Sa** **der 1. Adventwoche**
- g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
- g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchen-
lehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag
- Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom So
- V **M** vom Tag
L: Jes 30,19–21.23–26
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 10,34–39
- W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mt 25,14–30
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

† OStR Mag. P. Ferdinand Kinsky, Kremsmünster (2015)

† P. Wilhelm Hummer, Pfarrkirchen b. Bad Hall (2020)

5 So

+ 2. ADVENTSONNTAG

Der g des hl. Anno entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Bar 5,1–9

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432 oder GL 863 mit VV vom KB-Öst/BB)

L 2: Phil 1,4–6.8–11

Ev: Lk 3,1–6

158 Tau aus Himmelshöhn

218 Macht hoch die Tür

225 Wir ziehen vor die Tore der Stadt

551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

622,4 Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit

791 Tauet, Himmel, den Gerechten

Antwortpsalm

69 - Ps 126

Evangelienvers

Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.

† Julius Mitter, Bad Schallerbach (2001)

† P. Stefan Hartmann, Puchheim (2005)

† Johann Nefischer, Vichtenstein (2019)

6 Mo

der 2. Adventwoche

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

7 Di

† Friedrich Röhrich, St. Florian (1998)
 † Friedrich Penetsdorfer, Schwanenstadt (1998)
 † P. Eduard Repczuk, Bad Ischl (2016)
 † P. Siegfried Schöndorfer, Ried i. I. (2016)
Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

- G Off** vom G
 1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- W M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16

8 Mi

† Dr. Josef Zulehner, St. Thomas b. W. (2003)
 † Karl Six, Unterach (2020)

+ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Kollekte für den Mariä-Empfängnis-Dom

- Off** vom H, Te Deum
- W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38

- 531** Sagt an, wer ist doch diese
521 Maria, dich lieben
795 Maria, sei begrüßet
948 Wunderschön prächtige
958 Du bist der Ruhm Jerusalems

Antwortpsalm **55** - Ps 98
 Evangelienvers Begrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen.

9 Do g

† P. Franz Pöttler, Wels (2001)

† P. Ludwig Schmidt, Vöcklabruck (2015)

der 2. Adventwoche

Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlaotatzin), Glaubenszeuge

Off vom Tag oder vom g (Com HI)

V **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom hl. Johannes Didakus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlaotatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Fr g

† DDr. Günter Rombold, Linz (2017)

der 2. Adventwoche

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)
 Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

11 Sa
 g

† Konrad Waldhör, Linz (2017)

der 2. Adventwoche

Hl. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

12 So

† Msgr. Hermann Demmelbauer, Ried i. I. (2013)

+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Der g Unserer Lieben Frau in Guadalupe entfällt
 in diesem Jahr.

Sammlung Aktion „Sei so frei“

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/
 ROSA **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
 Schlussegen (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL
 401 oder GL 796,2 mit VV vom KB-
 Öst/BB)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

- 221** Kündet allen in der Not
222 Herr, send herab uns deinen Sohn
228 Tochter Zion, freue dich
554 „Wachet auf“, ruft uns die Stimme
791 Tauet, Himmel, den Gerechten
792 Herr, sende, den du senden willst

Antwortgesang aus Jes 12 (siehe Lektionar) à nicht im
 GL, Alternative: **56** - Ps 100

Evangelienvers Der Geist des Herrn ruht auf mir. Der
 Herr hat mich gesandt, den Armen die
 frohe Botschaft zu bringen.

13 Mo

g

† P. Benedikt Hochedlinger, Wilhering (2003)

† Msgr. Georg Erber, St. Isidor (2006)

† Josef Weinberger, Linz-Hl. Familie (2018)

der 3. Adventwoche

g

Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

V

M vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

W

M von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4a.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

R

M von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

14 Di

G

† P. Anton Schmolzmüller, Puchheim (2011)

Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Heute feiert Diözesanbischof Manfred den Jahrestag der Bischofsweihe (2003) – Fürbitten!

Off vom G

W

M vom hl. Johannes

L: Zef 3,1–2.9–13

Ev: Mt 21,28–32

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

15 Mi

V

† P. Eberhard Langeneder, Kremsmünster (2004)

der 3. Adventwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

Ev: Lk 7,18b–23

16 Do

† Johann Hosek, Peterskirchen (2014)

† Mag. Edgar Gorniok, Wels (2014)

der 3. Adventwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 54,1–10

Ev: Lk 7,24–30

Anmerkungen**für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoratio in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent)

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Fr

† Johann Schimmerl, Pramet (2015)

der 3. Adventwoche**Off** vom 17. Dez.V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

† P. Fidelis Löscher, Kremsmünster (1998)
 † MMag. P. Paul Mühlberger, Linz-Freinberg (2018)
 † Dr. Alfons Illig, Traun-Oedt-St. Josef (2020)

18 Sa**der 3. Adventwoche****Off** vom 18. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

19 So**+ 4. ADVENTSONNTAG****Off** vom Sonntag bzw. 19. Dez., 4. Woche, Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

218 Macht hoch die Tür**227** Komm, du Heiland aller Welt**231** O Heiland, rei die Himmel auf**236** Es kommt ein Schiff, geladen**793** Werdet Licht**798** O komm, o komm, Emmanuel**622,4** Sieh, der Herr kommt in HerrlichkeitAntwortpsalm **48** - Ps 80

Evangelienvers Maria sagte: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

20 Mo**der 4. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Di**der 4. Adventwoche****Off** vom 21. Dez.

V

M vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 Mi**der 4. Adventwoche****Off** vom 22. Dez.

V

M vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

23 Do**der 4. Adventwoche**

g

Hl. Johannes von Krakau, Priester**Off** vom 23. Dez., Kommemorations des g möglich

V

M vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

24 Fr**der 4. Adventwoche****Off** vom 24. Dez.

1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V

M am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V

M Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L 2: Apg 13,16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

- † DI P. Bonaventura Karolus, Linz (2002)
 † Johann Mayrhofer, Leopoldschlag (2006)
 † P. Heinz Urban, Linz (2008)

25 Sa + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

- Off** vom H, Te Deum
 2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V
- W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
 L 2: Tit 2,11–14
 Ev: Lk 2,1–14

- 241** Nun freut euch, ihr Christen
248 Ihr Kinder herkommet
249 Stille Nacht
635,3 Heute ist uns der Heiland geboren
722,2 Licht, das uns erschien
799 O Jubel, o Freud

Antwortpsalm **54** - Ps 96
 Evangelienvers Ich verkünde euch eine große Freude:
 Heute ist uns der Retter geboren; er ist
 der Christus, der Herr.

W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; GL 635,4 oder GL 805,1 mit VV aus KB-Öst/BB)
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1 oder 800 mit VV aus KB-Öst/BB)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

- 238** O du fröhliche
240 Hört, es singt und klingt mit Schalle
243 Es ist ein Ros entsprungen
250 Engeln auf den Feldern singen
806 Ich steh an deiner Krippe hier
807 Der Heiland ist geboren

Antwortpsalm **55** - Ps 98
 Evangelienvers Aufgeleuchtet ist uns aufs Neue der Tag
 der Erlösung: Ein großes Licht ist heute
 auf Erden erschienen. Kommt, ihr Völker,
 und betet an den Herrn, unseren Gott!

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 So**F**

† P. Burghard Zanzerl, Schlierbach (2018)

+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Das F des hl. Stephanus entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W**M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)
oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5 GL 651,1)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

240 Hört, es singt und klingt mit Schalle**251** Jauchzet, ihr Himmel**252** Gelobet seist du, Jesu Christ**442** Wo die Güte und die Liebe wohnt**238** O du fröhliche**807** Der Heiland ist geboren

Antwortpsalm

653,3+4 – Ps 84 (Verse 1-3, 5,6,8)

Evangelienvers

Der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

† P. Agapitus Rodlberger, Kremsmünster (1999)

† Mag. P. Josef Parzer, Puchheim (2007)

† Dr. P. Leonhard Klinglmair, Kremsmünster (2014)

27 Mo**F****HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W**M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444
oder GL 805,3 mit VV vom KB-Öst/BB)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Di UNSCHULDIGE KINDER

- F** Krippenopfer für das Missionswerk der Kinder
Off vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)
 Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

29 Mi 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- g** **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,22–35

† Johannes Puchmair, Schwanenstadt (2007)
 † Dr. P. Jakob Krinzinger, Kremsmünster (2012)
 † Mag. Krzysztof Wojcicki, Kalham (2013)
 † Johann Grömer, Frankenmarkt (2019)

30 Do 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,12–17
 APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)
 Ev: Lk 2,36–40

31 Fr
g

7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

257 Der du die Zeit in Händen hast

403 Nun danket all

405 Nun danket alle Gott

430 Von guten Mächten

708 Dieses Jahr, Herr

907 Meine Zeit steht in deinen Händen

JÄNNER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage in der Weihnachtszeit bzw. Feste und Gedenktage Jänner

1 Sa
H

† Karl Smrcka, Seewalchen (2018)

† Franz Weißenberger, Steinbach a. d. St. (2021)

+ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

251 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket

258 Lobpreiset all zu dieser Zeit

416 Was Gott tut, das ist wohlgetan

534 Maria, breit den Mantel aus

907 Meine Zeit steht in deinen Händen

Antwortpsalm
Evangelienvers

46 - Ps 67

Einst hat Gott zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; heute aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn.

2 So**+ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

Der G des hl. Basilus des Großen und des hl. Gregor von Nazianz entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlussegens (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)

L 2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

159 Licht, das uns erschien (Kyrie-Litanei)

238 O du fröhliche

239 Zu Betlehem geboren

251 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket

799 O Jubel, o Freud

809 In tiefer Nacht

Antwortpsalm **78, 1+3** - Ps 147 B

Evangelienvers Christus, offenbart im Fleisch, verkündet unter den Völkern, Christus, geglaubt in der Welt: Ehre sei dir!

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge der Weihnachtszeit bzw. Feste und Gedenktage Jänner)

**3 Mo
g**

† P. Kryspin Kacprzak, Sandl (2017)

der Weihnachtszeit**Heiligster Name Jesu****Off** vom 3. Jän. oder vom gW **M** vom 3. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

W **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

*Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag be-
gangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).*

4 Di**der Weihnachtszeit****Off** vom 4. Jän.W **M** vom 4. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

5 Mi g

† P. Theoderich Doppler, Linz (2019)

der Weihnachtszeit

Hl. Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof von Philadelphia (DK)

Off vom 5. Jän. oder vom g
1. V vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

W **M** vom hl. Johannes Nepomuk
(Com Bi oder ÖEigF² 21), Prf Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ÖEigF²/L 19), zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Joh 10,11–16

Johannes Nepomuk Neumann wurde im Jahre 1811 als Kind deutscher Eltern in Prachatitz, Böhmen, geboren. Die theologischen Studien absolvierte er in Budweis und Prag. Sein besonderer Wunsch war, in Nordamerika unter den Einwanderern aus Europa als Priester zu wirken. Mit großem Eifer war er trotz mannigfacher Schwierigkeiten 24 Jahre lang unermüdlich als Seelsorger an verschiedenen Orten der Vereinigten Staaten tätig, vor allem als Missionar der Kongregation des Allerheiligsten Erlösers. Im Jahre 1852 wurde er zum Bischof von Philadelphia ernannt. Seine besondere Sorge galt den katholischen Schulen. Er ist der Gründer der Schwesterngenossenschaft vom Dritten Orden des hl. Franziskus. Neumann starb eines plötzlichen Todes in Philadelphia am 5. Jänner 1860.

† Mag. P. Bernhard Kohout-Berghammer,
Schlierbach (2017)

6 Do H

+ ERSCHEINUNG DES HERRN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II
538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11;

GL 260 oder 805,2 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

- 238** O du fröhliche
259 Gottes Stern, leuchte uns
261 Stern über Bethlehem
412 Die Herrlichkeit des Herrn
810 Der Abglanz des Vaters
811 Ein Stern mit hellem Bände

Antwortpsalm **47** – Ps. 72 (Verse 1-2, 7-8, 10-13)

Evangelienvers Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, dem Herrn zu huldigen.

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.

Abschluss der Sternsingeraktion.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern.

7 Fr der Weihnachtszeit

g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (DK)

g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

Off vom 7. Jän. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371) oder von einem g

W **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

W **M** vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF² 23), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Sa **HL. SEVERIN**, Mönch in Norikum
F 2. Diözesanpatron von Linz (DK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag
Off vom F (Com Ht), Te Deum
1. V vom F Taufe des Herrn
W **M** vom F (Com Gb oder NI oder ÖEigF² 24),
Gl, Prf HI oder Or
L: Jak 2,14–17
APs: Ps 107,1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9
(Kv: vgl. Spr 31,20)
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
ML IV 444

Wie wir aus der von Eugippius im Jahre 511 in Lucullanum bei Neapel verfassten und historisch-kritisch beglaubigten „Vita Sancti Severini“ wissen, war der hl. Severin in der katastrophalen Situation der ufernorischen Provinz am Ende der Römerzeit Führer und Retter der keltoromanischen Bevölkerung. Mit staatsmännischem Weitblick und unerhörter Zivilcourage sorgte er für eine friedliche Lösung der nationalen und politischen Spannungen zwischen den Donauromanen und den germanischen Völkerschaften, die sich als Erben des zerbrechenden Römerreiches wussten. Durch groß angelegte soziale Maßnahmen gelang es ihm, trotz der Bedrängnis der Zeit, den Bewohnern der Provinz einen relativen Wohlstand zu sichern. Sein Leben nach den evangelischen Räten in äußerster Armut machte ihn als „Mann Gottes“ glaubwürdig. Sein Beten und Fasten galt bei den Zeitgenossen als stärkste Waffe gegen die persönlichen und gemeinsamen Nöte. Er ist der große Patron der Caritas. Als Stützpunkt für sein Wirken gründete er klösterliche Gemeinschaften, so in Batavis (Passau), Lauriacum (Lorch-Enns) und Favianis an der Donau, wo er am 8. Jänner 482 starb. Seinem Wunsch gemäß nahm seine Mönchsgemeinde den

Leichnam bei der Evakuierung der Provinz (488) mit in den Süden. Heute ruhen seine sterblichen Überreste in der Pfarrkirche Santi Severino e Sossio in Frattamaggiore bei Neapel.

9 So
F
W

+ TAUFE DES HERRN

Off vom F, 3. Woche, Te Deum

M vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263 oder 929 mit VV aus KB-Öst/BB) oder

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab; GL 58,1)

L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

357 Wie schön leuchtet der Morgenstern

362 Jesus Christ, you are my life

485 O Jesu Christe, wahres Licht

489 Lasst uns loben, freudig loben

810 Der Abglanz des Vaters (1,3,5. Strophe)

891 Alle meine Quellen entspringen in dir

Antwortpsalm
 Evangelienvers

58 – Ps 104 (Verse 1–4, 24–25, 27–30)

Johannes sagte: Es kommt einer, der stärker ist als ich. Mit dem Heiligen Geist und mit dem Feuer wird er euch taufen.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
Wochentagsmessen (MB II 275–304)
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage im Jahreskreis (II) bzw. Feste und Gedenktage Jänner

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

10 Mo

† Dr. P. Konrad Kienesberger, Kremsmünster (1998)

† Johann Auinger, Altheim (2003)

† (D) Christof Kraxberger, Linz (2018)

der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276
L: 1 Sam 1,1–8
Ev: Mk 1,14–20

11 Di

† Johann Kreindl, Kalham (2017)

der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
L: 1 Sam 1,9–20
Ev: Mk 1,21–28

12 Mi

† Johann Hölzl, Arbing – Freistadt (2017)

der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280
L: 1 Sam 3,1–10.19–20
Ev: Mk 1,29–39

13 Do**der 1. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
L: 1 Sam 4,1b–11
Ev: Mk 1,40–45

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 2,18–25
Ev: Mt 5,13–19

14 Fr

† Karl Wohlschlager, Kollerschlag (2000)

† Dr. P. Franz Fuchs, Vöcklabruck (2004)

der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: 1 Sam 8,4–7.10–22a

Ev: Mk 2,1–12

15 Sa**der 1. Woche im Jahreskreis**g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1

Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**16 So**

† P. Johann Wagner, Dachsberg (2009)

† Walter Huber, St. Florian a. I. (2020)

+ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusseggen

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3a; GL
54,1 oder 929,2 mit VV aus KB-Öst/
BB)

L 2: 1 Kor 12,4–11

Ev: Joh 2,1–11

146 Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch**382** Ein Danklied sei dem Herrn**389** Dass du mich einstimmen lässt**400** Ich lobe meinen Gott**722,1** Christus, Mensch und Gott (Kyrie-Ruf)**810** Der Abglanz des Vaters (Str. 1+4)**859** Unser Leben sei ein Fest

Antwortpsalm

54 – Ps 96 (Verse 1-4,6-7,10-11)

Evangelienvers

Durch das Evangelium hat Gott uns
berufen zur Herrlichkeit Jesu Christi,
unseres Herrn.

17 Mo**G**

† Franz Gschwandtner, Maria Scharten (2013)

† Friedrich Reindl, Alberndorf (2019)

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**Off** vom G

Am 17. Jänner 2016 erfolgte die Amtsübernahme durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

Heute feiert Altbischof Maximilian den Jahrestag der Bischofsweihe (1982) – Fürbitten!

W**M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen: Thema: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Di**gr****der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13

Ev: Mk 2,23–28

† P. Johannes Steigenberger, Oberthalheim
(2011)

19 Mi**der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51
Ev: Mk 3,1–6

20 Do**der 2. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrerg **Hl. Sebastian**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2
L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7
Ev: Mk 3,7–12

r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

† Alfred Pree, Linz-Ebelsberg (2002)

† Dr. P. Benedikt Pitschmann, Kremsmünster
(2019)

21 Fr**der 2. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau,
Einsiedler, Märtyrer (RK)g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld
und V eig)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061);
Sg 1040 (1062)
L: 1 Sam 24,3–21
Ev: Mk 3,13–19

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

- r **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 13,44–46

22 Sa

† Dr. Franz Leitner, Vöcklabruck (2014)

der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)
L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27
Ev: Mk 3,20–21

- r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 10,17–22

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

23 So**+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des sel. Heinrich Seuse entfällt in diesem Jahr.

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10

APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15 (Kv: vgl. Joh
6,63b; GL 312,7 oder 730,1)

L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)

Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21

- 146** Liebster Jesu, wir sind hier
362 Jesus Christ, you are my life
477 Gott ruft sein Volk zusammen
484 Dank sei dir, Vater (Str. 1,3-5)
485 O Jesu Christe, wahres Licht
551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

Antwortpsalm **35** – Ps 19 (Verse 8-13,15.19)
 Evangelienvers Der Herr hat mich gesandt, den Armen die Frohe Botschaft zu bringen und den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

† Msgr. Josef Birgmann, Hochburg (1998)
 † Joseph Kreuzeder, Sierninghofen (2001)

24 Mo

G **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

Off vom G

W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: 2 Sam 5,1–7.10

Ev: Mk 3,22–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

† Gottfried Brandstetter, Liebenau (2000)
 † Dr. Kurt Krenn, Bischof von St. Pölten (2014)

25 Di

BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

† P. Andreas Mair, Steyr-Gleink (1998)
 † P. Bernhard Kunst, Lambach (2013)
 † Prälat Dr. Josef Hörmandinger, Linz (2016)

26 Mi

Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 4,1–20
 oder aus den AuswL, zB:
 Lk 10,1–9

27 Do g

† Josef Ortner-Höglinger, St. Georgen a. W. (2018)
 † Walter Heinzl, Enns (2018)

der 3. Woche im Jahreskreis

Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)
 L: 2 Sam 7,18–19.24–29

Ev: Mk 4,21–25

w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34b–37

28 Fr G

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,
 Kirchenlehrer

Heute ist der Namenstag unseres Diözesan-
 bischofs Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: 2 Sam 11,1–4a.c.5–10a.13–17

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

29 Sa g

der 3. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108);
 Sg 1080 (1110)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17

Ev: Mk 4,35–41

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

30 So

GR

† P. Augustin Brandstetter, Gramastetten (2004)
 † Abt em. Dipl.-Ing. Oddo Bergmair, Kremsmünster (2020)

+ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jer 1,4–5.17–19

APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: 15a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Lk 4,21–30

148 Komm her, freu dich mit uns**419** Tief im Schoß meiner Mutter gewoben**442** Wo die Güte und die Liebe wohnt**448** Herr, gib uns Mut zum Hören**489** Lasst uns loben, freudig loben**857** Den meine Seele liebtAntwortpsalm Ps 71 à nicht im GL, Alternative: **38** – Ps 27 (Verse 1-2,7-12)

Evangelienvers Der Herr hat mich gesandt, den Armen die Frohe Botschaft zu bringen und den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.

31 Mo

G

W

† Wilhelm Kalchauer, St. Florian (1998)

† DDr. Karl Rehberger, St. Florian (2018)

Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**Off** vom G**M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):
www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werkstage im Jahreskreis (II) bzw. Feste und Gedenktage Februar

1 Di der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
 L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3
 Ev: Mk 5,21–43

2 Mi DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess
 Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!
 † P. Ernst Grünberger, Linz-Alter Dom (1998)
 † Alois Beinhagl, Linz (2018)
Off vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 548/I)
 L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18
 APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1 oder 793,1)
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der

Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession: GL 372, GL 374, GL 38, GL 793,2 mit VV in KB-Öst/BB, GL 813, GL 989

Gesänge zur Messfeier:

- 216** Im Frieden dein
357 Wie schön leuchtet der Morgenstern
500 Nun lässest du, Herr
813 Maria ging geschwind
988,2 Jesus Christus, Licht unseres Lebens
989 Christus, dein Licht verklärt unsere Schatten

Antwortpsalm **633,3** – Ps. 24 (Verse 7-10)
 Evangelienvers Ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für das Volk Israel.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (s. Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

† Msgr. DDr. Albert Fuchs, Linz (2010)

3 Do

g

der 4. Woche im Jahreskreis

Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag oder von einem g

gr

M vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7; Sg 153 (151)

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

Ev: Mk 6,7–13

- w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
- r **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Mk 16,15–20
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

4 **Fr** der 4. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225
L: Sir 47,2–11
Ev: Mk 6,14–29
- w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 9,1–6.9–10.12a
Ev: Mt 5,13–16
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

5 **Sa**

† Michael Haslinger, Geretsberg (2010)

- G** **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag
Off vom G, eig BenAnt
1. V vom So
- R **M** von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)
L: 1 Kön 3,4–13
Ev: Mk 6,30–34
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Lk 9,23–26
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

6 So

† (D) Josef Kuttner, Liebenau (2014)

+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Paul Miki und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegne
L 1: Jes 6,1–2a.3–8
APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (Kv: 1b; GL
649,5 oder 877 mit VV aus KB-Öst/BB)
L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)
Ev: Lk 5,1–11

- 140** Kommt herbei, singt dem Herrn
147 Herr Jesus Christ, dich zu uns wend
435 Herr, ich bin dein Eigentum
456 Herr, du bist mein Leben
461 Mir nach, spricht Christus, unser Held
927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm Ps 138 à nicht im GL, Alternative: **76** – Ps 145 (Verse 1-8)

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen

7 Mo

† Johann Lösch, Schörfling (2001)

der 5. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5
L: 1 Kön 8,1–7.9–13
Ev: Mk 6,53–56

8 Di

† Maximilian Altmann, Schildorn (2012)

der 5. Woche im Jahreskreis**Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer**Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau

Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit – Fürbitten!

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ez: StG III 1257; hl. Josefine: Com Jf)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7

- L: 1 Kön 8,22–23.27–30
Ev: Mk 7,1–13
- w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Tob 12,6–13
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S. 13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.
L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

9 Mi

† Msgr. Ignatius Koller, Traun-St. Martin (1998)

der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
L: 1 Kön 10,1–10
Ev: Mk 7,14–23

10 Do

† Rudolf Köttstorfer, Linz (2010)

Hl. Scholastika, Jungfrau

- G** **Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt
W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)
L: 1 Kön 11,4–13
Ev: Mk 7,24–30
oder aus den AuswL, zB:
L: Hld 8,6–7
Ev: Lk 10,38–42

11 Fr
g

† Johann Voggenberger, Sigharting (2008)
 † P. Theophil Weilharter, Kremsmünster (2018)

der 5. Woche im Jahreskreis**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19

Ev: Mk 7,31–37

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

12 Sa
g**der 5. Woche im Jahreskreis****Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34

Ev: Mk 8,1–10

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Dr. P. Josef Valerian, Linz (2003)

† Dr. Josef Fialkowski, Vöcklabruck (2005)

† Maximilian Ruspeckhofer, St. Nikola a. d. D.
 (2009)

† Propst em. Wilhelm Neuwirth, St. Florian (2021)

13 So**+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusseggen

L 1: Jer 17,5–8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7; GL
 31,1))

L 2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lk 6,17–18a.20–26

- 143** Mein ganzes Herz erhebet dich
381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
389 Dass du mich einstimmen lässt
458 Selig seid ihr
618,2 Confitemini Domino
876 Lobe den Herrn, meine Seele

Antwortpsalm **31** – Ps 1
 Evangelienvers (So spricht der Herr:) Freut euch und jubelt! Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

14 Mo

F

† Prälat Adolf Berka, Garsten (2013)

HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

Off vom F (Com Ht: StG III 1130), Te Deum

W

M vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

15 Di

gr

† P. Josef Folger, Linz (2008)

der 6. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Jak 1,12–18

Ev: Mk 8,14–21

16 Mi

gr

M

† P. Friedrich Matter, Steyr (2000)

† Mag. Paul Böttinger, Rottenbach (2016)

der 6. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 103 (101); Gg 104 (102); Sg 104 (102)

L: Jak 1,19–27

Ev: Mk 8,22–26

17 Do
g

† Johann Bachl, Schönau (2003)
 † P. Rupert Gappmaier, Enns-St. Marien (2009)
 † Dr. Stanislaus Bedrowski, Schildorn (2020)

der 6. Woche im Jahreskreis**Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
L: Jak 2,1–9

Ev: Mk 8,27–33

w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,26–30
Ev: Mt 19,27–29**18 Fr**

† P. Martin Schweighofer, Maria Schmolln (1997)
 † Alois Kolmbauer, Peterskirchen (2009)
 † Leopold Halsinger, Aschach a. d. St. (2011)

der 6. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279
L: Jak 2,14–24.26

Ev: Mk 8,34 – 9,1

19 Sa
g**der 6. Woche im Jahreskreis****Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
1. V vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 95 (93); Gg 737 (738); Sg 740
L: Jak 3,1–10

Ev: Mk 9,2–13

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† **DDr. Franz Sal. Zauner**, 11. Bischof von Linz,
 1949, 1956–1982 (1994)

† Prälat DDr. Josef Lenzenweger, Wien – Garsten
 (1999)

† Konrad Foissner, Reichersberg (2013)

20 So**+ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23
APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl.
8; GL 657,3 oder 883 mit VV aus KB-
Öst/BB)
L 2: 1 Kor 15,45–49
Ev: Lk 6,27–38

425 Solang es Menschen gibt auf Erden

427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt

451 Komm, Herr, segne uns

489 Lasst uns loben, freudig loben

876 Lobe den Herrn, meine Seele

868 Sing mit mir ein Halleluja

Antwortpsalm **57** – Ps 103 (z.B. Verse 1-8)

Evangelienvers Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie
ich euch geliebt.

† Oswald Bauer, Kirchberg (2001)

† Kap.-Kan. Josef Hintersteiner, Mattsee (2003)

† Msgr. Dr. Alfons Riedl, Linz (2008)

† P. Richard Köckeis, Ried i. I. (2013)

21 Mo

der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Jak 3,13–18

Ev: Mk 9,14–29

w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

22 Di

KATHEDRA PETRI

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen
(MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

- 23 Mi**
G
R
Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
M vom hl. Polykarp (Com Mt oder Bi)
 L: Jak 4,13–17
 Ev: Mk 9,38–40
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 2,8–11
 Ev: Joh 15,18–21
-
- 24 Do**
F
R
HL. MATTHIAS, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)
Off vom F, Te Deum
M vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: Apg 1,15–17.20ac–26
 APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1)
 Ev: Joh 15,9–17
-
- † **Dr. Alois Wagner**, Kurienerzbischof, Linz (2002)
- 25 Fr**
g
gr
w
der 7. Woche im Jahreskreis
Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)
Off vom Tag oder vom g
M vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173); Sg 175 (173)
 L: Jak 5,9–12
 Ev: Mk 10,1–12
M von der hl. Walburga (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 19,1.5–9a
 Ev: Mt 25,1–13
-
- † Msgr. Dr. Josef Höglinger (2005)
 † Johann Kerschberger, Andorf (2008)
- 26 Sa**
g
gr
der 7. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

w **M** L: Jak 5,13–20
Ev: Mk 10,13–16
vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

27 So**+ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Gregor von Narek entfällt in diesem Jahr.

GR **Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegens
L 1: Sir 27,4–7
APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 2a; GL
401 oder 877 mit VV aus KB-Öst/BB)
L 2: 1 Kor 15,54–58
Ev: Lk 6,39–45

81 Lobet den Herren, alle die ihn ehren

149 Liebster Jesu, wir sind hier

455 Alles meinem Gott zu ehren

456 Herr, du bist mein Leben

457 Suchen und fragen

879 Unsres Herzens Stimme

Antwortpsalm **51** – Ps 92 (z.B. Verse 1.2,12-15)
Evangelienvers Haltet fest am Worte Christi; dann leuchtet ihr als Lichter in der Welt.

† Msgr. Johann Kindermann, Linz (2001)

† Josef Itzinger, Linz (2012)

28 Mo**der 8. Woche im Jahreskreis**

gr **Off** vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1
L: 1 Petr 1,3–9
Ev: Mk 10,17–27

MÄRZ 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste und Gedenktage März

† P. Lucjan Lipowicz, Schwand und Überacker (2000)

1 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245
 L: 1 Petr 1,10–16
 Ev: Mk 10,28–31

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf gebetet.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).
6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.
8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252).

14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen an-

nehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste März)

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

2 Mi

† Prälat Dr. Maximilian Hollnsteiner, Linz (1997)

ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Der g des sel. Engelmar Unzeitig entfällt in diesem Jahr.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL639)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

161 Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld

266 Bekehre uns, vergib die Sünde

269 Du Sonne der Gerechtigkeit

422 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

638 Nun ist sie da, die rechte Zeit

914 Schone, o Herr, schone deines Volkes

Antwortpsalm
 Evangelienvers

639,1+2 – Ps 51

Wenn ihr heute seine Stimme hört, verhärtet nicht euer Herz!

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet. Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268, GL 793,3 mit VV im KB-Öst/BB, GL 818

† P. Franz Lachinger, Wien (2003)
 † Johann Wagner, Burgkirchen (2012)
 † P. Johannes Hopfgartner, Linz (2012)
 † Msgr. Dr. Josef Hager, Linz (2019)

3 Do

nach Aschermittwoch

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

4 Fr g

† DDr. P. Sylvester Birngruber, Linz (2006)

nach Aschermittwoch

Hl. Kasimir, Königssohn

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir
 L: Jes 58,1–9a
 Ev: Mt 9,14–15

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

† **Dr. Rudolf Hittmair**, 8. Bischof von Linz, 1909–1915, Linz

† P. Norbert Schachinger, Ried i. I. (2003)

† Josef Humer, Andrichsfurt (2008)

5 Sa nach Aschermittwoch

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag
 1. V vom So

V **M** vom Tag
 L: Jes 58,9b–14
 Ev: Lk 5,27–32

† Msgr. August Zauner, Schärding (1999)

† Prälat Dr. Walter Suk, Linz (2001)

6 So + 1. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Fridolin von Säckingen entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegn (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

273 O Herr, nimm unsre Schuld

416 Was Gott tut, das ist wohlgetan

427 Herr, deine Güt ist unbegrenzt

440 Hilf, Herr meines Lebens

481 Sonne der Gerechtigkeit
638 Nun ist sie da, die rechte Zeit

Antwortpsalm **664,5+6** – Ps 91
 Evangelienvers Nicht nur von Brot lebt der Mensch, sondern von jedem Wort aus Gottes Mund.

Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.
 Aktion: Familienfasttag.

7 Mo

G

der 1. Fastenwoche

Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

V

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich
M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl. Perpetua und Felizitas
 L: Lev 19,1–2.11–18
 Ev: Mt 25,31–46

8 Di

g

† P. Medard Pype, Kirchs Schlag (2006)

der 1. Fastenwoche

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

V

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Jes 55,10–11
 Ev: Mt 6,7–15

9 Mi

† Prälat Dr. Rudolf Zinnhobler, Linz (2016)

† Leopold Grasser, Grünburg (2020)

der 1. Fastenwoche**Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)**Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

10 Do

† Marian Biernat, Sierning (2002)

† P. Egbert Michlmayr, Lambach (2014)

† August Krenn, Holzhausen (2014)

† Mag. Engelbert Leitner, Neumarkt i. H. (2015)

† Helmut Köll, St. Wolfgang (2020)

der 1. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

11 Fr

† P. Franz Kendöl, Maria Puchheim (2014)

der 1. Fastenwoche**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

12 Sa

† Erwin Ecker, Steyregg (2019)

der 1. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. V vom So

V M vom Tag

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

13 So

† Dr. Josef Gossenreiter, Fulda (2004)

+ 2. FASTENSONNTAG

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

Sammlung Aktion „Familienfasttag“

Off vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 15,5–12.17–18

APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)

Ev: Lk 9,28b–36

142 Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele

363 Herr, nimm auch uns zum Tabor mit

364 Schönster Herr Jesu

429 Gott wohnt in einem Lichte

481 Sonne der Gerechtigkeit

815 Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt

Antwortpsalm

38 – Ps 27

Evangelienvers

Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

Heute ist Zählsonntag.

14 Mo

g

der 2. Fastenwoche

Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von
der hl. Mathilde

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

15 Di

g

der 2. Fastenwoche

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (DK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
hl. Klemens Maria

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

† Günther Türk, Pichling (2001)
 † Benedikt Pendlmayr, Haslach (2002)
 † Franz Kropfreiter, St. Roman (2005)
 † Anton Lehner-Dittenberger, Gaspoltshofen
 (2020)

16 Mi der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

† **Ernst Johann Nep. Reichsgraf von Herberstein**, 1. Bischof von Linz 1785–1788
 † Maximilian Moser, Linz (1997)

17 Do der 2. Fastenwoche

g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)

g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

18 Fr der 2. Fastenwoche

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

† P. Wilhelm Ortner, Schlierbach (2002)

† Dr. P. Berthold Mayr, Wels (2015)

† Josef Edlinger, Mondsee (2021)

19 Sa HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

1. V vom So

- W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
 APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1)
 L 2: Röm 4,13.16–18.22
 Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

† Michael Mascherbauer, St. Florian (2010)

20 So

+ 3. FASTENSONNTAG

- Off** vom Sonntag, 3. Woche
 V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
 L 1: Ex 3,1–8a.13–15
 APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3)
 L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12
 Ev: Lk 13,1–9
 oder (mit eig Prf)
 L 1: Ex 17,3–7
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
 L 2: Röm 5,1–2.5–8
 Ev: Joh 4,5–42
 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

- 161** Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld
275 Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet
297 Wir danken dir, Herr Jesu Christ
440 Hilf, Herr meines Lebens
477 Gott ruft sein Volk zusammen
543 Wohl denen, die da wandeln

Antwortpsalm **57** – Ps 103

Evangelienvers Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7
Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

21 Mo

† P. August Silbernagl, Linz (2000)

der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a
Ev: Lk 4,24–30

22 Di

† P. Thomas Eckerstorfer, Pfarrkirchen (1998)

† Richard Linninger, Sierning (2004)

† Friedrich Hrabik, Vöcklabruck (2006)

der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43
Ev: Mt 18,21–35

23 Mi**der 3. Fastenwoche**

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio

L: Dtn 4,1.5–9
Ev: Mt 5,17–19

24 Do

† Msgr. Dr. Leopold Gusenbauer, Linz (2000)

† P. Franz Huemer, Puchheim (2008)

der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

1. V vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28
Ev: Lk 11,14–23

25 Fr | **VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

H **Off** vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)
 L 1: Jes 7,10–14
 APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)
 L 2: Hebr 10,4–10
 Ev: Lk 1,26–38

† Dr. Dr. h.c. P. Bruno Primetshofer, Wien (2014)
 † Mag. P. Johann Grasböck, Steyr (2019)

26 Sa | **der 3. Fastenwoche**

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
 ration des g möglich
 1. V vom So
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
 hl. Liudger
 L: Hos 6,1–6
 Ev: Lk 18,9–14

Beginn der Sommerzeit.

27 So | † Ferdinand Biermair, Puchkirchen (2001)**+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**

ROSA/ **Off** vom Sonntag, 4. Woche
V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,
 feierlicher Schlussegen (MB II 540)
 L 1: Jos 5,9a.10–12
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)
 L 2: 2 Kor 5,17–21

Ev: Lk 15,1–3.11–32
 oder (mit eig Prf)
 L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 L 2: Eph 5,8–14
 Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

266 Bekehre uns, vergib die Sünde
456 Herr, du bist mein Leben
464 Gott liebt diese Welt
477 Gott ruft sein Volk zusammen
485 O Jesu Christe, wahres Licht
909 Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Antwortpsalm **651,3+4** – Ps 34
 Evangelienvers Ich will zu meinem Vater gehen und ihm sagen: Vater, ich habe mich versündigt gegen den Himmel und gegen dich.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9
 Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

28 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag
 V M vom Tag
 L: Jes 65,17–21
 Ev: Joh 4,43–54

29 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag
 V M vom Tag
 L: Ez 47,1–9.12
 Ev: Joh 5,1–16

30 Mi

† P. Ludwig Astleitner, Freistadt (1997)

der 4. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

31 Do

† Msgr. Alois Hörmadinger, Linz-St. Peter (2001)

der 4. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom TagV **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

APRIL 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werkstage in der Fastenzeit bzw. Feste und Gedenktage April

1 Fr

† Dr. Kurt Aigner, Eferding (2019)

der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

2 Sa
g

† P. Wendelin Seper, Puchheim (2007)

der 4. Fastenwoche

Hl. Franz von Páola, Einsiedler, Ordensgründer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
hl. Franz

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

3 So

† Winfried Aigner, Steyr (2001)

+ 5. FASTENSONNTAG

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Jes 43,16–21

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432 oder GL 863 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11
oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45
(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

210 Das Weizenkorn muss sterben

291 Holz auf Jesu Schulter

460 Wer leben will wie Gott

461 Mir nach, spricht Christus, unser Held

815 Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt

818 Aus der Tiefe rufen wir

Antwortpsalm **69** – Ps 126

Evangelienvers Kehrt um zum Herrn von ganzem Herzen; denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

4 Mo
g

† Mag. P. Anselm Mayrl, Lambach (2016)

der 5. Fastenwoche

Hl. Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Isidor, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62
(oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

5 Di
g

der 5. Fastenwoche

Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Vinzenz, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

6 Mi

der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

7 Do

† P. Johannes Hoffmann, Riedegg (2018)

der 5. Fastenwoche

G **Hl. Johannes Baptist de la Salle**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

8 Fr

† P. Johann Linseder, Puchheim (2000)

† Johann Rammer, Zell a. P. (2003)

der 5. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

9 Sa

† Karl Ecker, Gallspach (2017)

der 5. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

† Helmut Fröhlich, Sierning (2014)

† Kap.Kan. Dr. Erich Tischler, Spital a. P. (2018)

† Mag. P. Balduin Sulzer, Wilhering (2019)

10 So**+ PALMSONNTAG**

Kollekte für die christlichen Stätten im Hl. Land

Off vom Sonntag, 2. WocheR **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kassel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

Gesänge zur Prozession: GL 302,3, GL 560, GL 821

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr,

eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

- 263** Seht, unser König kommt
280 Singt dem König Freudenpsalmen
291 Holz auf Jesu Schulter
293 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen
297 Wir danken dir, Herr Jesu Christ
302,2 Hosanna dem Sohne Davids
369 O Herz des Königs aller Welt

Antwortpsalm **36,1+2** – Ps 22
 Evangelienvers Christus wurde für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen gegeben, der größer ist als alle Namen.

† Prälat Gottfried Schicklberger, Linz (2003)

† P. Wolfgang Ramsauer, Linz (2011)

11 Mo

DER KARWOCHE

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

12 Di

† P. Peter Hat, St. Aegidi (2018)

DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

13 Mi

† P. Johann Allex, St. Thomas b. W. (2009)

† Dr. Adolf Karlinger, Innsbruck (2012)

DER KARWOCHE

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
 L: Jes 50,4–9a
 Ev: Mt 26,14–25

14 Do**GRÜNDONNERSTAG****oder HOHER DONNERSTAG**

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

- Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.
- Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
 VOM LEIDEN UND STERBEN,
 VON DER GRABESRUHE
 UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W **M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fuß-

waschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder 60,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

- 282** Beim letzten Abendmahle
286 Bleibet hier und wachet mit mir
414 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen
442 Wo die Güte und die Liebe wohnt
445 Ubi caritas et amor
497 Gottheit tief verborgen
786,1 Nehmt und esst den Leib des Herrn

Antwortpsalm **305,3** + 629,4 (Ps 116)

Evangelienvers Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie ich euch geliebt habe.

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1.

† **DDr. Gregor Thomas Ziegler**, 4. Bischof von Linz, 1827–1852

15 Fr

KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper,
eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300, GL 823, GL 824 mit VV aus KB-Öst/BB)

* Kommunionfeier

289 O Haupt voll Blut und Wunden

292 Fürwahr, er trug unsre Krankheit

293 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen

295 O Traurigkeit, o Herzeleid

823 Heiliges Kreuz sei hoch verehret

914 Schöne, o Herr, schöne deines Volkes

Evangelienvers Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott erhöht und ihm den Namen gegeben, der über allen Namen ist.

– Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

– Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

† Msgr. Josef Dunst, Linz (2000)

16 Sa

KARSAMSTAG

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10);

liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für

jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

- Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.
- Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

Offizium: Lektionar II/3.

17 So
H

+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

W

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: **Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2 oder GL 645 mit VV aus KB-Öst/BB oder GL 711,3) oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3 oder GL L 423,1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4 oder GL Kan 876)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5 oder GL 143,1†3)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6 oder GL 888 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7 oder GL 793,3 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv vgl. 42,2); GL 312,8 oder GL 900 mit VV aus KB-Öst/BB oder GL L 891)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Lk 24,1–12

* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegens: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

- 321** Surrexit Dominus
326 Wir wollen alle fröhlich sein
328 Gelobt sei Gott im höchsten Thron
337 Freu dich, erlöste Christenheit
402 Danket Gott, denn er ist gut
831 Der Heiland ist erstanden
924 Fest soll mein Taufbund immer stehn

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegnen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1 oder GL 881,2 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 (oder 20.1–18)

oder Lk 24,1–12

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

- 318** Christ ist erstanden
324 Vom Tode heut erstanden ist
328 Gelobt sei Gott im höchsten Thron
329 Das ist der Tag, den Gott gemacht
472 Manchmal feiern wir mitten im Tag
837 Halleluja, lasst uns singen

Antwortpsalm
Evangelienvers

66 - Ps 118
Unser Paschalamm ist geopfert: Christus.
So lasst uns das Festmahl feiern im
Herrn.

18 Mo

† Br. Georg Krün, Bad Ischl (2007)

† Franz Gruber, Linz (2018)

OSTERMONTAG**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

141 Auf, lasst uns jubeln dem Herrn**325** Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit**326** Wir wollen alle fröhlich sein**332** Die ganze Welt, Herr Jesu Christ**336** Jesus lebt, mit ihm auch ich**994,1** Geh mit uns auf unserm Weg

Antwortpsalm Ps 89 à nicht im GL, Alternative: **66** - Ps 118
 Evangelienvers Brannte nicht unser Herz, als der Herr unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften erschloss?

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werkstage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage April

19 Di

† P. Richard Hofer, Oberneukirchen (2020)

DER OSTEROKTAV

Der g des sel. Marcel Callo und der g des hl. Leo IX. entfallen in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

20 Mi † Hermann Scheinecker, Herzogsdorf (2020)
DER OSTEROKTAV
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)
 Ev: Joh 20,11–18

21 Do **DER OSTEROKTAV**
 Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)
 Ev: Lk 24,35–48

† **Sigismund von Hohenwarth**, 3. Bischof von Linz, 1815–1825
22 Fr **DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)
 Ev: Joh 21,1–14

† Ernst Rafferzeder, St. Wolfgang (1997)
 † P. Franziskus Hien, Engelszell (2000)
23 Sa **DER OSTEROKTAV**
 Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.
Off von der Osteroktav, Te Deum
 1. V vom So
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21
 APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)
 Ev: Mk 16,9–15

24 So

† Prälat Johann Weidinger, Hallstatt (2013)

+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Weißer Sonntag

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum
W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L 1: Apg 5,12–16
 APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 1; GL 444 oder GL 869 mit VV aus KB-Öst/BB)
 L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19
 Ev: Joh 20,19–31

- 332** Die ganze Welt, Herr Jesu Christ
337 Freu dich, erlöste Christenheit
338 Jerusalem, du neue Stadt
497 Gottheit tief verborgen
831 Der Heiland ist erstanden
859 Unser Leben sei ein Fest

Antwortpsalm **66** - Ps 118
 Evangelienvers Weil du mich gesehen hast, Thomas, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche

oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636).

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337)

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage April).

25 Mo

- HL. MARKUS**, Evangelist
- F Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), 2. Woche, Te Deum
- R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
- L: 1 Petr 5,5b–14
- APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)
- Ev: Mk 16,15–20

† P. Alois Hinterreiter, Lest (2002)
 † Josef Rosenhammer, Missionsbischof in Bolivien, San Ignacio de Velasco (2003)
 † P. Paulus Fuchshuber, Lambach (2018)
 † Propst em. Eberhard Vollnhofer, Reichersberg (2019)

26 Di der 2. Osterwoche

Off vom Tag
W M vom Tag
 L: Apg 4,32–37
 Ev: Joh 3,7–15

27 Mi der 2. Osterwoche

† P. Bernhard Jestl, Puchheim (2008)
Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; ARK: 21. Dez.)
Off vom Tag oder vom g
W M vom Tag
 L: Apg 5,17–26
 Ev: Joh 3,16–21
W M vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF² 50)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a oder
 Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF²/L 40)
 Ev: Mt 5,13–19

28 Do der 2. Osterwoche

† Msgr. Ernst Kofler, Linz-Hl. Geist (2008)
 † Msgr. Rudolf Panhofer, Neukirchen a. W. (2013)
Hl. Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester
Off vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
W M vom Tag
 L: Apg 5,27–33
 Ev: Joh 3,31–36
R M vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25

- W **M** Ev: Mk 1,14–20
vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)
Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

29 Fr

† (D) Andreas Peterlechner, Hochburg (2019)

In der Domkirche:

H HOCHFEST DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE (DK)

Off vom H, Te Deum

- W **M** vom H (MB II²1019 oder ÖEigF² 52), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 562)
Perikopen (ML B/II)
L 1: Apg 7,44–50 (S. 470)
APs: 95,2–3.4–5.6–7 (Kv: 1a) (S. 470)
L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17 (S. 474)
Ev: Mt 5,23–24 (ML VII, S. 385 oder ÖEigF²/L 44)

F Außerhalb der Domkirche: FEST DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE (DK)

Off vom F, Te Deum

- W **M** vom F (MB II 878 u. II² 879 oder ÖEigF² 52), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 562)
L und Ev wie oben

„Die Kathedrale ist die Kirche, in der die Kathedra des Bischofs steht, das Zeichen des Lehr- und Hirtenamtes in der Ortskirche, sowie das Zeichen der Einheit der Gläubigen [...] Die Wertschätzung der Kathedralkirche soll den Gläubigen in geeigneter Weise nahegelegt werden. Dazu trägt die Feier des Jahrestages ihrer Weihe bei.“ (Zeremoniale, Nr. 41.44). Am 1. Mai 1862 fand im feierlichen Rahmen die Grundsteinlegung durch den Ehrwürdigen Diener Gottes Bischof Franz Joseph Rudigier statt. Das Projekt des Dombaus wurde zur größten Baustelle Europas. Nach 62 Jahren Bauzeit wurde der Dom am 29. April 1924 geweiht. Beeindruckend ist, dass der Bau ausschließlich aus Spendengeldern von Gläubigen finanziert wurde, die der Daumbauverein sammelte. Bereits seit 1909 ist der „Mariendom“ Kathedrale der Diözese Linz.

30 Sa

F

HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum,
1. V vom So

W

M vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a
(Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

MAI 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle jungen Menschen, die ja zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie Hören lernen, gutes Unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werkzeuge in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage Mai.

† P. Hadrian Horvat, Oberwang (1999)

† Franz Zizler, Bad Ischl (2006)

† Alfons Brusa, Schlägl (2010)

1 So

+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Josef des Arbeiters entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 5,27b–32.40b–41

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: Offb 5,11–14

Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

328 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

337 Freu dich, erlöste Christenheit

402 Danket Gott, denn er ist gut

472 Manchmal feiern wir mitten am Tag

551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

875 Preiset den Herrn, denn er ist gut

Antwortpsalm
Evangelienvers

629,1+2 – Ps 30 (Verse 1–6, 13.14)
Christus ist auferstanden. Er, der Schöpfer des Alls, hat sich aller Menschen erbarmt.

2 Mo**G****Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,
Kirchenlehrer**Off** vom G**W****M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

† Friedrich Weinbauer, Rainbach i. M. (1997)

† Dr. Franz Dopf, Mehrnbach-Eitzing (2001)

† Heinrich Schultehinrichs, Gallspach (2003)

† Johann Tempelmayr, Bad Wimsbach-Neyd-
harting (2009)**3 Di****F****HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**, Apostel**Off** vom F, Te Deum**R****M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen
(MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

† Leopold Naderer, Altheim (2010)

† P. Alfons Kapp, Linz (2011)

4 Mi**H****HL. FLORIAN UND HEILIGE MÄRTYRER VON
LORCH**

1. Diözesanpatron von Linz (DK)

Landespatron von Oberösterreich

Off vom H, Te Deum**R****M** vom H (Com Mt oder ÖEigF² 55), Gl, Cr, Prf
Mt, feierlicher Schlussegen (ÖEigF² 148)
Perikopen (ÖEigF²/L 45–48)

L 1: Offb 12,10–12a (ML V 833)

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

L 2: 1 Petr 1,3–9 (ML V 203 f.)

Ev: Mt 10,17–22 (ML V 512)

*Wie die Geschichtsforschung nachweist, war der
hl. Florian Chef der Kanzlei des Statthalters von
Ufernoricum. Als prominentes Mitglied der christ-*

lichen Gemeinde von Lauriacum weigerte er sich, den von Kaiser Diokletian verlangten Beamteneid auf die Staatsgötter Roms zu leisten. Er wurde deshalb zwangspensioniert und musste seinen Dienstort verlassen. Als er erfuhr, dass die junge Kirche in Lauriacum schweren Verfolgungen ausgesetzt ist, entschloss er sich, ihr beizustehen und für sie das Leben zu riskieren. Er wurde bei seiner Rückkehr verhaftet und in einem Schauprozess zum Tod durch Ertränken verurteilt. Das Urteil wurde an der antiken Ennsbrücke am 4. Mai 304 vollstreckt. Auch eine Gruppe von Christinnen und Christen in Lauriacum wurde liquidiert. Ihre wiederentdeckten sterblichen Überreste ruhen im neuen Altar der Lorcher Basilika. Nach der begründeten Tradition steht die nahe gelegene Stiftskirche von St. Florian auf der Erstbestattung des Märtyrers von Lauriacum.

Weil Florian im Wasser das Martyrium erlitt, hat ihn die Volksfrömmigkeit besonders mit diesem Element in Verbindung gebracht. So wurde er schließlich Patron der Feuerwehren und Rauchfangkehrer und erfährt vor allem als solcher in unseren Gegenden Ansehen und Verehrung. Die Diözese Linz hat den hl. Florian und die Märtyrerinnen und Märtyrer von Lorch im Jahr 1971 zum 1. Patron erhoben. Nach altkirchlicher Tradition gilt das Blut der Glaubenszeugen als Samen für die wachsende Ortskirche. Das mutige Bekenntnis zu Christus und die Treue zu seiner Kirche geben der Feier dieses österreichischen Heiligen höchste Aktualität. Der hl. Florian wurde bei der 1700 Jahrfeier im Jahr 2004 vom Land Oberösterreich neben dem hl. Leopold zum Landespatron erhoben.

 † Dr. Wolfgang Jungschaffer, Reichersberg
 (2020)

5 Do
g

der 3. Osterwoche

Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag oder vom g

W M vom Tag

		L: Apg 8,26–40 Ev: Joh 6,44–51
W	M	vom hl. Godehard (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Röm 12,1–6a.9–11 Ev: Lk 9,57–62
	M	um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Fr der 3. Osterwoche

	Off	vom Tag
W	M	vom Tag L: Apg 9,1–20 Ev: Joh 6,52–59
W	M	vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II ² 1132), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Wilhelm Kreutzer, Greisinghof (2003)

† Abt em. Gabriel Weinberger, Wilhering (2021)

7 Sa der 3. Osterwoche

		Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
	Off	vom Tag 1. V vom So
W	M	vom Tag L: Apg 9,31–42 Ev: Joh 6,60–69
	M	um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

		Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!
		Muttertagsammlung für Mütter in Not (kfb)
	Off	vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
W	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531) L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

144 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

326 Wir wollen alle fröhlich sein

409 Singt dem Herrn ein neues Lied

487 Nun singe Lob, du Christenheit

874 Singet, danket unserm Gott

889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

Antwortpsalm **56** – Ps 100

Evangelienvers Ich bin der gute Hirt. Ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.

† P. Engelbert Maier, Gmunden (2000)

† Karl Pilz, Hinterstoder (2008)

9 Mo

der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

10 Di

† Dr. Gregor Schaubert, Reichersberg (2012)

der 4. Osterwoche

g **Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester (DK)

g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht oder NI; hl. Johannes: Com Ht oder KI)

W **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

W **M** vom hl. Damian (Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5 (ML IV 682)

Ev: Joh 10,11–18 (ML IV 312)

W **M** vom hl. Johannes de Ávila, (Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49 (ML IV 459)

Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 555)

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawai. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und Aids-Kranken. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen.

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt, und Papst Benedikt XVI. hat ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

11 Mi

W

der 4. Osterwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

12 Do

g
g

W

R

† Dr. P. Maurus Behrens, Kremsmünster (1997)

† P. Gabriel Mascher, Linz (2002)

der 4. Osterwoche

Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer

Hl. Pankratius, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

M vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

M von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 7,9–17
 Ev: Mt 10,17–22
- R **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 19,1.5–9a
 Ev: Mt 11,25–30

† Mag. Horst Watzinger, Braunau (2000)
 † EKan. Johann Steinbock, Steyr (2004)
 † Dr. P. Raimund Bruderhofer, Linz – Wien (2011)
 † Anton Haider, Linz-St. Theresia (2015)

13 Fr g

der 4. Osterwoche

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

W **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 (ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

14 Sa

† Dr. Alcantara Gracias, Steyr-Hl. Familie (2009)
 † Dr. P. Ludwig Keplinger, Schlierbach (2013)

der 4. Osterwoche

Off vom Tag
 1. V vom So

W **M** vom Tag
 L: Apg 13,44–52
 Ev: Joh 14,7–14

15 So**+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf
 (MB II 531)

L 1: Apg 14,21b–27

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a;
 GL 549,5)

L 2: Offb 21,1–5a

Ev: Joh 13,31–33a.34–35

324 Vom Tode heut erstanden ist

333 Christus ist erstanden

409 Singt dem Herrn ein neues Lied

423 Wer unterm Schutz des Höchsten wohnt

485 O Jesu Christe, wahres Licht

551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

Antwortpsalm **76** – Ps 145

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Ein neues Gebot
 gebe ich euch: Wie ich euch geliebt
 habe, so sollt auch ihr einander lieben.

16 Mo

† Ferdinand Moser, Diersbach (2004)

† P. Martin Magyar, Linz (2013)

der 5. Osterwoche

g **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag
 L: Apg 14,5–18
 Ev: Joh 14,21–26

R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder
 ÖEigF² 58)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

17 Di **der 5. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

18 Mi **der 5. Osterwoche**g **Hl. Johannes I.,** Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom gW **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

R **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

† Michael Krümmer, St. Peter a. H. (2013)

† Dr. Franz Weidenholzer, Hofkirchen a. d. T. (2014)

19 Do **der 5. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

20 Fr **der 5. Osterwoche**g **Hl. Bernhardin von Siena,** Ordenspriester, Volksprediger**Off** vom Tag oder vom gW **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 4,8–12
 Ev: Lk 9,57–62

21 Sa

† Alois Dinböck, Steyr-Christkindl (2014)

der 5. Osterwoche

g **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)

g **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und **Gefährten**, Märtyrer in Mexiko

g **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer (DK)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com Mt; sel. Franz: Com Mt)

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

W **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 42,15–21b

Ev: Mt 11,25–30

R **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)

Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)

R **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 20) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39 (ML IV 389)

Ev: Mt 5,1–12a (ML IV 614)

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf

Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Taufstag.

† P. Leopold Hörbst, Fulda (2011)

† Dr. P. Franz Kerschbaummayr, Kaltenberg (2021)

22 So

+ 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g der hl. Rita von Cascia entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

329 Das ist der Tag, den Gott gemacht

358 Ich will dich lieben, meine Stärke

464 Gott liebt diese Welt

484 Dank sei dir Vater

840 Komm, Heil'ger Geist

854 Liebe ist nicht nur ein Wort

Antwortpsalm **46** – Ps 67

Evangelienvers Wer mich liebt, hält fest an meinem Wort. Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden bei ihm Wohnung nehmen.

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung).

Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

Gesänge: GL 424, GL 906, GL 916

Feiervorlage für die Prozessionen: GL 999

† P. Johann Pichler, Puchheim (2004)

† Dr. Gottfried Bachl, Vöcklabruck (2020)

23 Mo

der 6. Osterwoche

W

Off vom Tag

M vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

24 Di

† Prälat Wilhelm Zauner, Linz (2015)

der 6. Osterwoche

W

Off vom Tag

M vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist

dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 Mi

† P. Heinrich Prokl, Puchheim (2014)

der 6. Osterwoche

g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

g **Hl. Gregor VII.**, Papst

g **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

W **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Mt 7,21–29

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Mt 16,13–19

W **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31–35

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

26 Do

† Fr. Engelbert Raab, Linz (2019)

+ CHRISTI HIMMELFAHRT

H Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340
oder GL 880 mit VV aus KB Öst/BB)
L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28;
10,19–23
Ev: Lk 24,46–53

211 Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit
319 Christ fuhr gen Himmel
339 Ihr Christen, hoch erfreuet euch
340 Gott steigt empor, Erde jauchze
467 Erfreue dich, Himmel
871 Lobpreisend dankt dem Herrn

Antwortpsalm **44** – Ps 47
Evangelienvers Geht und macht alle Völker zu meinen
Jüngern. Ich bin mit euch alle Tage bis
zum Ende der Welt.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi
Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sol-
len in besonderer Weise der Vorbereitung auf
Pfingsten dienen.

† P. Vitus Geisler, Linz (2014)
† Kurt Hahn, Braunau-Maria Königin (2016)
† Otto Ransmayr, Pabneukirchen (2021)

27 Fr
g

der 6. Osterwoche

Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glau-
bensbote in England

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18
Ev: Joh 16,20–23a

W **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Os-
ter-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Mt 9,35–38

28 Sa

† Johann Schlipfing, St. Georgen i. A. (2000)

der 6. Osterwoche**Off** vom Tag
1. V vom SoW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,23–28
Ev: Joh 16,23b–28**29 So****+ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 7,55–60
APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1 oder GL 883 mit VV aus KB Öst/BB)
L 2: Offb 22,12–14.16–17.20
Ev: Joh 17,20–26**348** Nun bitten wir den Heiligen Geist**395** Den Herren will ich loben**400** Ich lobe meinen Gott**482** Die Kirche steht gegründet**487** Nun singe Lob du Christenheit**927** Wer glaubt, ist nie alleinAntwortpsalm
EvangelienversPs 97 à nicht im GL, Alternative: **56** - Ps 100
Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.
Ich komme zu euch. Dann wird euer
Herz sich freuen.Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

30 Mo

g

† Johann Pichler, Reichenau (2012)

der 7. Osterwoche**Sel. Otto Neururer**, Priester, Märtyrer (DK)**Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

R

M vom sel. Otto (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 22) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12 (ML IV 430)

Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 585)

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller (Pfarre Fließ) geboren. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1907 wirkte er an verschiedenen Tiroler Orten als Kooperator, durch 14 Jahre als Benefiziat an der Propsteikirche St. Jakob in Innsbruck. Im Jahre 1932 wurde er zum Pfarrer in Götzens bestellt und war in dieser Gemeinde ein vorbildlicher Seelsorger. 1938 wurde er von der Gestapo verhaftet, weil er unbeirrt an der Heiligkeit der christlichen Ehe festgehalten hatte. Er wurde zunächst ins KZ Dachau und dann in das KZ Buchenwald gebracht. Unter größter persönlicher Gefahr hat er seinen priesterlichen Dienst auch hier ausgeübt. Da er einem angeblichen Taufbewerber das Sakrament spendete, wurde Neururer in den gefürchteten „Bunker“ gesperrt, an den Füßen mit dem Kopf nach unten aufgehängt und so auf grausame Weise zu Tode gequält. Am 30. Mai 1940 wurde sein Tod gemeldet. Am 30. Juni 1940 wurde seine Aschenurne in der Pfarrkirche Götzens unter großer Anteilnahme des Tiroler Klerus und der Bevölkerung beigesetzt.

† Mag. Josef Hackl, Wels (1997)

† P. Ernst Plöchl, Mthatha, Südafrika (2009)

31 Di

W

der 7. Osterwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

JUNI 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage Juni.

† Heinrich Fasching, Weihbischof von St. Pölten (2014)

1 Mi

**G
R**

Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

M vom hl. Justin, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

† Karl Hagler, Natternbach (2015)

† (D) Mag. Günter Sommerer, Ohlsdorf (2020)

2 Do

g

der 7. Osterwoche

Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag oder vom g

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

R M von den hl. Marcellinus und Petrus (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- † **DDr. Johannes Maria Gföllner**, 9. Bischof von Linz, 1915–1941
- 3 Fr** † **Hl. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda
- G** **Off** vom G
- R** **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21
Ev: Joh 21,1.15–19
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
Ev: Mt 5,1–12a
- W** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Franz Bayer, Vorderstoder (2005)

† Paulus Rubatscher, Reichenstein (2014)

- 4 Sa** **der 7. Osterwoche**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
- Off** vom Tag
1. V vom H Pfingsten
- W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31
Ev: Joh 21,20–25
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- R** **M** **von Pfingsten**
am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5
APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
L 2: Röm 8,22–27
Ev: Joh 7,37–39

– Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.

- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

† Prälat Rudolf Bramersdorfer, Linz-Christkönig (2003)

† DDR. Manfred Brandl, Meggenhofen (2014)

5 So

+ PFINGSTEN

H

Der G des hl. Bonifatius entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R

M am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1-11

APs: Ps 104,1-2.24-25.29-30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2 oder GL 845 mit VV aus KB Öst/BB)

L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 oder

Röm 8,8-17

Ev: Joh 20,19-23 oder

Joh 14,15-16.23b-26

344 Komm herab, o Heiliger Geist

347 Der Geist des Herrn erfüllt das All

348 Nun bitten wir den Heiligen Geist

351 Komm, Schöpfer Geist

842 Feuer und Flamme

875 Preiset den Herrn, denn er ist gut

Antwortpsalm

645,3+4 - Ps 103

Evangelienvers

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der

Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung).

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):
www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage im Jahreskreis (II) bzw. Feste und Gedenktage Juni.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

6 Mo

PFINGSTMONTAG

Montag der 10. Woche im Jahreskreis

g Maria, Mutter der Kirche

g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

Off vom Tag, 2. Woche, oder von einem g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria)

R M vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16
(Kv: 1b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

342 Komm, heiliger Geist, der Leben schafft

347 Der Geist des Herrn erfüllt das All

411 Erde singe, dass es klinge

477 Gott ruft sein Volk zusammen

843 Komm, o komm, du Tröster mein

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm

76 – Ps 145

Evangelienvers

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
L: 1 Kön 17,1–6
Ev: Mt 5,1–12
- w **M** Maria, Mutter der Kirche (MB Kleinausgabe 2007, 1141)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
oder Apg 1,12–14 (ML V 810)
Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)
- w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Lk 14,25–33

7

Di

† Johann Landerl, St. Stefan a. W. (2012)

der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
L: 1 Kön 17,7–16
Ev: Mt 5,13–16

8

Mi**der 10. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270
L: 1 Kön 18,20–39
Ev: Mt 5,17–19

9

Do

† P. Othmar Sterr, Enns (2000)

† Msgr. Rudolf Weinberger, Mattsee (2002)

der 10. Woche im Jahreskreis**Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)
L: 1 Kön 18,41–46
Ev: Mt 5,20–26
- w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Kol 3,12–17
Ev: Lk 6,43–45

10 Fr**der 10. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 272,1; Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: 1 Kön 19,9a.11–16

Ev: Mt 5,27–32

† P. Wolfgang Frey, Engelszell (2002)

† P. Alberich Mitterlehner, Wilhering (2014)

11 Sa**Hl. Barnabas, Apostel****G Off** vom G, Ant zum Invitorium und Ld eig
1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III
73; LH III 467, LH III² 505)**R M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3

Ev: Mt 5,33–37

oder aus den AuswL, zB:

Mt 10,7–13

† **Dr. Josephus Cal. Fliesser**, 10. Bischof von
Linz, 1946–1955 (1960)

† Johann Nöckl, St. Florian (2000)

† Albert Dorninger, Rohrbach (2003)

† Josef Gruber, Altenfelden (2006)

† P. Johann Tanzer, St. Isidor (2018)

12 So**+ DREIFALTIGKEITSSONNTAG****H** Der g der sel. Hildegard Burjan entfällt in diesem
Jahr.

Sammlung für die kirchliche Jugendarbeit

Off vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum**W M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 552)

Perikopen (ML C/III 237–239):

L 1: Spr 8,22–31

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1)

L 2: Röm 5,1–5

Ev: Joh 16,12–15

352 O heilige Dreifaltigkeit**380** Großer Gott, wir loben dich**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus**393** Nun lobet Gott im hohen Thron

405 Nun danket alle Gott
848 Herr, ich glaube

Antwortpsalm **33** – Ps 8 (Verse 3 – 8)
 Evangelienvers Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Ehre sei dem einen Gott, der war und der ist und der kommen wird.

13 Mo

G

† (D) Willibald Felberbauer, Bad Wimsbach-Neydharting (2013)

Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Off vom G, 3. Woche

W

M vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 1 Kön 21,1–16

Ev: Mt 5,38–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

14 Di

gr

† Mag. Johann Bergsmann, Linz (1998)

† Georg Zak, Mönchdorf (2000)

der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236

L: 1 Kön 21,17–29

Ev: Mt 5,43–48

15 Mi

g

der 11. Woche im Jahreskreis

Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)

Off vom Tag oder vom g

1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr

M vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

Ev: Mt 6,1–6.16–18

r

M vom hl. Vitus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

16 Do
H

† P. Alfred Haasler, Schlierbach (1997)

**+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI
FRONLEICHNAM**

Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum
W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum,
Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusseggen (MB
II 540 oder II² 1030 bzw. Ergänzungsheft
S. 28)

Perikopen (ML C/III 240–245):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Lk 9,11b–17

282 Beim letzten Abendmahle**378** Brot, das die Hoffnung nährt**420** Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott**498** Das Heil der Welt**935** Kommet, lobet ohne End**938** Deinem Heiland, deinem Lehrer

Antwortpsalm

59 – Ps 110

Evangelienvers

Ich bin das lebendige Brot, das vom
Himmel gekommen ist. Wer dieses Brot
isst, wird in Ewigkeit leben.Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier
des Fronleichnamfestes“ (2019) begangen.**17 Fr**

† Msgr. Manfred Hierzenberger, Pinsdorf (2008)

der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 349,6; Sg 528,10
L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20
Ev: Mt 6,19–23

† **Joseph Anton Gall**, 2. Bischof von Linz, 1789–1807

† P. Berthold Blumenschein, Kremsmünster (2002)

† P. Hugo Rössler, Kremsmünster (2007)

† Johann Edlmüller, Altschwendt (2019)

† DDr. Walter Raberger, Bad Ischl (2021)

18 Sa

g

der 11. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 230 (229); Gg 291; Sg 292

L: 2 Chr 24,17–25

Ev: Mt 6,24–34

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Franz Haböck, Sierning (2003)

† Mag. Ludwig Wöß, Walding (2006)

† David Holzner, Leopoldschlag (2017)

19 So

+ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Sach 12,10–11; 13,1

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: Gal 3,26–29

Ev: Lk 9,18–24

213 O heilige Seelenspeise

361 Mein schönste Zier und Kleinod bist (1.-3.Str.)

362 Jesus Christ, you are my life

460 Wer leben will wie Gott

461 Mir nach, spricht Christus, unser Herr

874 Singet, danket unserm Gott

Antwortpsalm

Evangelienvers

616,1+2 – Ps 63

(So spricht der Herr:) Meine Schafe
hören auf meine Stimme; ich kenne sie,
und sie folgen mir.

20 Mo**Off**

gr

der 12. Woche im Jahreskreis

vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300

L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18

Ev: Mt 7,1–5

† P. Anton Schaumberger, Schlierbach (1998)

† (D) Heribert Schwarz, St. Martin i. M.

(2019)

21 Di**G**

W

Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**Off** vom G**M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36

Ev: Mt 7,6.12–14

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

22 Mi

g

g

der 12. Woche im Jahreskreis**Hl. Paulinus**, Bischof von Nola**Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und hl.****Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g

1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers

gr

M vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288; Sg 289

L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–3

Ev: Mt 7,15–20

w

M vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

Ev: Lk 12,32–34

r

M von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

Das H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers wird heuer auf Donnerstag, den 23. Juni, vorverlegt.

W **M** **vom hl. Johannes**
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB
 II 560)
 L 1: Jer 1,4–10
 APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab;
 GL 58,1)
 L 2: 1 Petr 1,8–12
 Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die
 Perikopen der Tagesmesse vom H genommen
 werden.

† Alois Hölzl, Freinberg (2000)
 † P. Albert Oppitz, Wels (2011)
 † P. Pius Hellmair, Lambach (2019)
 † Rudolf Wolfsberger, Hartkirchen (2020)

23 Do **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

H **Off** vom H, Te Deum
 1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105; LH III
 504, LH III² 544)

W **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II
 560)
 L 1: Jes 49,1–6
 APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a;
 GL 51,1)
 L 2: Apg 13,16.22–26
 Ev: Lk 1,57–66.80

† Br. Konrad Schneider, Riedegg (2011)
 † Mag. Anton Sageder, Aspach (2013)

24 Fr **HEILIGSTES HERZ JESU**

H **Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum
 W **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 552)
 Perikopen (ML C/III 246–249):
 L 1: Ez 34,11–16
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 L 2: Röm 5,5b–11
 Ev: Lk 15,3–7

Zur Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu: GL 997

25 Sa

G

† Franz Reichenauer, Bad Mühlacken (1998)

† Lic. asc. P. Andreas Stadler, Riedegg (2021)

Unbeflecktes Herz Mariä

Off vom G (StG III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt
1. V vom So

W

M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Klgl 2,2.10–14.18–19
oder aus den AuswL, zB:
Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

26 So

+ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer entfällt in diesem Jahr.

Kollekte für das päpstliche Hilfswerk („Peterspfennig“)

GR

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegens

L 1: 1 Kön 19,16b.19–21

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a und 2b; GL649,5 oder GL
895 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Gal 5,1.13–18

Ev: Lk 9,51–62

140 Kommt herbei, singt dem Herrn

216 Im Frieden dein

455 Alles meinem Gott zu Ehren

468 Gott gab uns Atem

551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

876 Lobe den Herrn, meine Seele

Antwortpsalm

649,2+3 – Ps 16 (Verse 1, 4, 6-8, 10)

Evangelienvers

Rede, Herr, dein Diener hört. Du hast
Worte des ewigen Lebens.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Motivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

† P. Justin Rechberger, Wilhering (1999)
 † Karl Stroblmair, St. Florian (2006)
 † Engelbert Singer, Zell a. d. Pram (2018)
 † Mag. Kurt Pittertschatscher, Leonding (2019)

27 Mo

- g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)
- g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Am 2,6–10.13–16
 Ev: Mt 8,18–22
- w** **M** von der hl. Hemma (Com Hl oder ÖEigF² 60)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Tim 5,3–10 oder
 Sir 1,11–20 (ÖEigF²/L 49)
 Ev: Mt 19,16–26 oder
 Lk 12,32–34 (ÖEigF²/L 52)
- w** **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Mt 5,13–19

† P. Rupert Breuer, Oberthalheim (2007)
 † (D) Erich Obereigner, Gmunden (2013)

28 Di

- G** **Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer
- Off** vom G, eig BenAnt
 1. V vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus
- R** **M** vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi)
 L: Am 3,1–8; 4,11–12
 Ev: Mt 8,23–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 2,22b–26
 Ev: Joh 17,20–26

- R **M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)
 L 2: Gal 1,11–20
 Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

† Prälat Dr. Eberhard Marckhgott, Enns-Lorch (1999)
 † Msgr. Dr. Alexander Kronsteiner, Steyr (2012)

29 Mi

- H Off** vom H, Te Deum
 R **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L 1: Apg 12,1–11
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)
 L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18
 Ev: Mt 16,13–19

30 Do

- † Claudius Zahradnik, Reichersberg (2002)
g der 13. Woche im Jahreskreis
g Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
g Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285
 L: Am 7,10–17
 Ev: Mt 9,1–8
 w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Joh 10,11–16

- r **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 24,4–13
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

JULI 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):
www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage im Jahreskreis (II) bzw. Feste und Gedenktage Juli

- † Msgr. Johann Friedwagner, Linz (2000)
- 1 Fr** **der 13. Woche im Jahreskreis**
- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Am 8,4–6.9–12
 Ev: Mt 9,9–13
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- † Josef Kagerer, St. Pankraz (2021)
- 2 Sa** **MARIÄ HEIMSUCHUNG** (RK; ARK: 31. Mai)
- F** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
- Off** vom F, Te Deum
 1. V vom So
- W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,1)
 Ev: Lk 1,39–56

Offizium: Lektionar II/6.

3 So

† Dr. Engelbert Schöffl, Freistadt (2006)

+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Thomas entfällt in diesem Jahr.

Sammlung für Priesterstudenten

- GR **Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen
 L 1: Jes 66,10–14c
 APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL
 54,1)
 L 2: Gal 6,14–18
 Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)

- 437** Meine engen Grenzen
451 Komm, Herr, segne uns
477 Gott ruft sein Volk zusammen
481 Sonne der Gerechtigkeit
489 Lasst uns loben, freudig loben
926 Wo zwei oder drei in meinem Namen

Antwortpsalm Ps 66 à nicht im GL, Alternative: **56** – Ps 100

Evangelienvers Der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Motivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

4 Mo**g** **der 14. Woche im Jahreskreis**
Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK)**g** **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

- Off** vom Tag oder von einem g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Hos 2,16b.17b–18.21–22
 Ev: Mt 9,18–26
 w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–8.15–16
 Ev: Joh 15,9–17

w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 3,14–18
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

5 Di **der 14. Woche im Jahreskreis** **Hl. Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
L: Hos 8,4–7.11–13
Ev: Mt 9,32–38
w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mk 10,13–16

6 Mi **der 14. Woche im Jahreskreis** **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
L: Hos 10,1–3.7–8.12
Ev: Mt 10,1–7
r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
Ev: Joh 12,24–26

7 Do **der 14. Woche im Jahreskreis** **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

† P. Meinrad Wammes, Suben (1997)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
L: Hos 11,1–4.8a.c–9
Ev: Mt 10,7–15
w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

Ev: Mt 19,27–29

8 Fr g

† Johannes Gföllner, Neuhofen i. I. (2002)

der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Hos 14,2–10

Ev: Mt 10,16–23

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

9 Sa g

† P. Emil Kettner, Steyr (2004)

der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g (hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten: Com Mt)

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9

L: Jes 6,1–8

Ev: Mt 10,24–33

r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 21 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn de-

ren *Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.*

10 So

† P. Stefan Haider, Sierning (2005)

+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Knud, des hl. Erich und des hl. Olaf entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegens
 L 1: Dtn 30,9c–14
 APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37
 (Kv: vgl. 33; GL 77,1) oder
 Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 9a; GL 312,7)
 L 2: Kol 1,15–20
 Ev: Lk 10,25–37

- 381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
440 Hilf, Herr, meines Lebens
453 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott
468 Gott gab uns Atem, damit wir leben
543 Wohl denen, die da wandeln
717 Alle Menschen höret

Antwortpsalm **35** - Ps 19 (Verse 8-15)
 Evangelienvers Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben.
 Du hast Worte des ewigen Lebens.

11 Mo

† Mag. Friedrich Hueber, Eferding (2000)

HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des
 abendländischen Mönchtums, Schutzpatron
 Europas

- Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
 V: Hymnus und MagnAnt eig
W M vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft
 S. 9), Gl, Prf HI oder Or, feierlicher Schlus-
 segens (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a;
GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

12 Di der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)

L: Jes 7,1–9

Ev: Mt 11,20–24

13 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Jes 10,5–7.13–16

Ev: Mt 11,25–27

w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com HI oder ÖEigF² 71)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

14 Do der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Jes 26,7–9.12.16–19

Ev: Mt 11,28–30

w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

- 15 Fr** † Georg Atzlesberger, Berg a. d. Kr. (2021)
G **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,
 Kirchenlehrer
Off vom G
 W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 38,1–6.21–22.7–8
 Ev: Mt 12,1–8
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 23,8–12

- 16 Sa** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Ber-**
ge Karmel
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)
 1. V vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Mi 2,1–5
 Ev: Mt 12,14–21
 w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

- † P. Paulus Eder, Steinbach a. Zbg. (2021)
 † Franz Lang, Asten (2021)
17 So **+ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
GR **M** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegnen
 L 1: Gen 18,1–10a
 APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)
 L 2: Kol 1,24–28
 Ev: Lk 10,38–42

- 148** Komm her, freu dich mit uns
216 Im Frieden dein, o Herre mein
387 Gott ist gegenwärtig
403 Nun danket all, und bringet Ehr
414 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen
428 Herr, dir ist nichts verborgen

Evangelienvers Selig, die das Wort mit aufrichtigem Herzen hören und Frucht bringen in Geduld.

18 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
 L: Mi 6,1–4.6–8
 Ev: Mt 12,38–42

† Johann Innerlohinger, Linz (2000)
 † Prälat Dr. Josef Janda, Linz (2001)
 † Karl Hechinger, Linz (2001)
 † Br. Florentin Langthaler, Wien (2001)
 † Friedrich Purer, Linz (2013)

19 Di der 16. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293
 L: Mi 7,14–15.18–20
 Ev: Mt 12,46–50

20 Mi der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Mt oder Ht)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299
 L: Jer 1,1.4–10
 Ev: Mt 13,1–9
 r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 51,1–8
 Ev: Lk 9,23–26
 r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

† P. Berthold Stempfer, Maria Schmolln (1999)
 † Hermann Seiberl, Taiskirchen (2002)
 † Mag. P. Markus Lichtenwagner, Kirchberg b. L. (2017)

21 Do

der 16. Woche im Jahreskreis

Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10
 L: Jer 2,1–3.7–8.12–13

Ev: Mt 13,10–17

w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF² 74)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

22 Fr

HL. MARIA MAGDALENA

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, (eig Prf,) feierlicher Schlussegens
 (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

23 Sa

F

† P. Maurus Kreamner, Lambach (2007)

HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter,
Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas**Off** vom F (Com Or), Te Deum

1. V vom So

W

M vom F (Com HI), Gl, Prf HI, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl.
2a oder 9a; GL 777)

Ev: Joh 15,1–8

24 So

† Karl Hainzl, Linz (1999)

+ 17. SONNTAG IM JAHRESKREISDer g des hl. Christophorus und der g des hl.
Scharbel Mahluf entfallen in diesem Jahr.Heute ist Welttag für Großeltern und Senioren –
Fürbitten

Christopherusaktion: MIVA-Kollekte

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (Kv: vgl.
3a; GL 77,1 oder GL 877 mit VV aus
KB-Öst/BB)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

143 Mein ganzes Herz erhebet dich**389** Dass du mich einstimmen lässt**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht**425** Solang es Menschen gibt auf Erden**472** Manchmal feiern wir mitten im Tag**874** Singet, danket unserm Gott

Antwortpsalm

Ps 138 à nicht im GL, Alternative: **76** – Ps 145

Evangelienvers

Ihr habt den Geist der Kindschaft emp-
fangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

25 Mo

† Msgr. Josef Thöne, Linz-Herz Jesu (2012)

† Ludwig Walch, St. Ulrich b. St. (2020)

F
R**HL. JAKOBUS**, Apostel**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens
(MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 432)

Ev: Mt 20,20–28

26 Di

† Markus Achleitner, Hartkirchen (2000)

† P. Josef Völk, Puchheim (2002)

† Willibald Leopoldseder, Mühlheim (2011)

G
W**Hl. Joachim und hl. Anna**, Eltern der
Gottesmutter Maria**Off** vom G, Ld und V eig**M** von den hl. Joachim und Anna

L: Jer 14,17b–22

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

27 Mi

† Johann Hörmadinger, St. Georgen b. O. (2007)

† Eduard Romankiewicz, Pichl b. W. (2012)

† Leopold Nösterer, Kleinreifling (2013)

† Karl Burgstaller, Schildorn und Waldzell (2021)

W

Hl. Berthold, Abt von Garsten (DK)**Off** vom G**M** vom hl. Berthold (ÖEigF² 76)

L: Jer 15,10.16–21

Ev: Mt 13,44–46

oder aus den AuswL, zB: (ÖEigF²/L 65)

L: 1 Joh 2,7–11

Ev: Mk 6,32–44

Der hl. Berthold entstammte einer begüterten Familie im Viertel unter dem Manhartsberg (Niederösterreich) und trat in jungen Jahren in das Benediktinerkloster St. Blasien im Schwarzwald

ein, welches schon vor Hirsau als Zentrum cluniazensischer Reform galt. Als Anhänger dieser Erneuerungsbewegung stieg er zum Klein-Prior und Bibliothekar in St. Blasien auf und wurde 1107 als Prior nach Göttweig gerufen. Spätestens ab 1111 finden wir ihn als 1. Abt des kurz zuvor den Benediktinern überantworteten Klosters Garsten, wo hin ihn dessen Eigenkirchherr, der Markgraf Otakar II. von Steiermark, im Einvernehmen mit der Mönchsgemeinde gerufen hat. Hier bewährte er sich auf Grund seiner Askese und Bildung als umsichtig sorgender Vater seiner Mönche, als verständnisvoller Berater und Helfer vieler Zeitgenossen und als treuer Sohn seiner Kirche und Heimat. Es gelang ihm die junge Abtei personell und wirtschaftlich zu hoher Blüte und großem Ansehen zu bringen. Nach mehr als 30-jähriger Wirksamkeit verstarb er in seinem Kloster in der Nacht vom 27. zum 28. Juli 1142. Sofort nach seinem Tode setzte seine Verehrung ein, die durch eine Kanonisation von Seiten des Passauer Bischofs Rudigier von Radeck (1232–1250) eine offizielle Bestätigung fand. Die Erhaltung seines Grabes, das sich ursprünglich in der Mitte der alten Klosterkirche befand, die immer wiederkehrende Verwendung seines Namens und die Feier seines Jahrtages – über die Zeit der Reformation und die Aufhebung des Stiftes (1787) hinweg bis zum heutigen Tage – waren die Voraussetzung für die offizielle Kultapprobation durch den Apostolischen Stuhl (1970).

28 Do

gr

† Fermin Dichoso, Steinbach a. A. (2015)

der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Jer 18,1–6

Ev: Mt 13,47–52

29 FrG
W

† Prälat Dr. Johannes Singer, Linz (2007)
 † Michael Enzenhofer, Rannariedl (2015)

Hl. Martha, Maria und Lazarus**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**M** von der hl. Marta

L: Jer 26,1–9

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

30 Sag
g

† Msgr. Dr. Siegfried Stahr, Linz (1998)

† Friedrich Schoßleitner, St. Johann a. W. (2000)

† Abt em. Anton Moser, Jequitibà, Brasilien (2003)

† Prälat Mag. Josef Ahammer (2017)

der 17. Woche im Jahreskreis**Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer**Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom So

gr

M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Jer 26,11–16.24

Ev: Mt 14,1–12

w

M vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: LH vol. IV.**31 So**

† P. Josef Peter, Linz (2005)

+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Ignatius von Loyola entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Koh 1,2; 2,21–23

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl.
1; GL 50,1)

L 2: Kol 3,1–5.9–11

Ev: Lk 12,13–21

- 164** Der in seinem Wort uns hält
381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
395 Denn Herren will ich loben
424 Wer nur den lieben Gott lässt walten
440 Hilf, Herr, meines Lebens
896 Mit dir geh ich alle meine Wege

Antwortpsalm **50** - Ps 90 (Verse 3-7, 13-15)
Evangelienvers Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen
gehört das Himmelreich.

AUGUST 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

Perikopen der Wochentage (Reihe II): ML VI

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):
www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werkzeuge im Jahreskreis (II) bzw. Feste und Gedenktage August

† Br. Anton Mayr, Dachsberg (2000)

† P. Gabriel Strasser, Kremsmünster (2014)

1 Mo
G

Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder KI)

L: Jer 28,1–17

Ev: Mt 14,13–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder

ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

† Josef Spaller, St. Florian (2017)

2

Di

g
g**der 18. Woche im Jahreskreis**

Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli, Märtyrer

Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 1078 (1108); Sg 525,2

L: Jer 30,1–2.12–15.18–22

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32–35 (ML VI 862)

Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 651)

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

3 Mi † Fr. Alan Riedler, Schlierbach (2000) der 18. Woche im Jahreskreis

- gr **Off** vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274
 L: Jer 31,1–7
 Ev: Mt 15,21–28

4 Do Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- Off** vom G
 W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
 L: Jer 31,31–34
 Ev: Mt 16,13–23
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 3,16–21
 Ev: Mt 9,35 – 10,1
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Fr † Josef Antesberger, Stroheim (2015) † Mag. Karl Gruber, Molln (2021) der 18. Woche im Jahreskreis g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6
 L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7
 Ev: Mt 16,24–28
 w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 21,1–5a
 Ev: Lk 11,27–28
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Sa**F**

† Propst em. Mag. Werner Thanecker, Reichersberg (2014)

† (D) Otto Jaidhauser, Weyer (2015)

VERKLÄRUNG DES HERRN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom F, Te Deum

2. V vom F

W**M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder

2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Lk 9,28b–36

7 So

† Ludwig Buchegger, Weitersfelden (2002)

† P. Markus Bucher, Linz (2016)

+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Altmann, der g des hl. Xystus II. und der Gefährten und der g des hl. Kajetan entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**GR****M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Weish 18,6–9

APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1 oder GL 929 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)

Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)

149 Liebster Jesu, wir sind hier**389** Dass du mich einstimmen lässt**446** Lass uns in deinem Namen, Herr**450** Gottes Wort ist wie Licht**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren**554** Wachtet auf, ruft uns die Stimme

Antwortpsalm

Evangelienvers

981 - Ps 33 (z.B. Verse 1-6)

Seid wachsam und haltet euch bereit!

Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

8 Mo

G
W

† Franz Pointl, Forstau (2003)

† Josef Schachinger, Neukirchen a. W. (2014)

† P. Georg Grois, Linz-Pöstlingberg – Lichtenberg (2018)

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**Off** vom G**M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Ez 1,2–5.24–28c

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

9 Di

F

HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**(Edith Stein)**, Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas**Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum

R

M vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com Mt oder Or), Gl, Prf HI, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlas-

sen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

10 MiF
R**HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

11 DoG
W**Hl. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin**Off** vom G**M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Ez 12,1–12

Ev: Mt 18,21 – 19,1

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

† P. Franz X. Maier, Linz (1998)

† EKan. Heinrich Hirscher (2006)

† Mag. Anton Biernat, Ried i. I. (2007)

12 Fr

g

der 19. Woche im Jahreskreis**Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitia-ae 38. 2002, 313f.)**Off** vom Tag oder vom g (StG I 824 bzw. StG III, 2010, S. 1369; Lektionar II/1, 247)

gr

M vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63

Ev: Mt 19,3–12

- w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)
Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

13 Sa

† P. Johannes Deutsch, Puchheim (2006)

der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer**

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1
L: Ez 18,1–10.13b.30–32
Ev: Mt 19,13–15

r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Mt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

14 So**+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Maximilian Maria Kolbe entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
1. V vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10

APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5)

L 2: Hebr 12,1–4

Ev: Lk 12,49–53

- 143** Mein ganzes Herz erhebet dich
165 Send uns deines Geistes Kraft
210 Das Weizenkorn muss sterben
383 Ich lobe meinen Gott, der mich aus der Tiefe holt
474 Wenn wir das Leben teilen
481 Sonne der Gerechtigkeit

Antwortpsalm **41** - Ps 40 (Verse 1-4, 21-22)
 Evangelienvers (So spricht der Herr:) Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.

W M **von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL78,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Mo + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H Off vom H, Te Deum

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1, oder GL 962 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

- 393** Nun lobet Gott im hohen Thron
522 Maria aufgenommen ist, Halleluja
523 O Maria, sei begrüßt
526 Alle Tage sing und sage
531 Sagt an, wer ist doch diese
963 Glorwürd'ge Königin

Antwortpsalm Ps. 45 à nicht im GL, Alternative: **55** –
 Psalm 98 (Verse 1-8)

Evangelienvers Selig, die das Wort Gottes hören und es befolgen.

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

16 Di

† P. Horst Nowak, Riedegg (2014)

der 20. Woche im Jahreskreis

Hl. Stephan, König von Ungarn

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14

L: Ez 28,1–10

Ev: Mt 19,23–30

w **M** vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF² 84)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

17 Mi

† Richard Weberberger, Bischof von Barreiras, Brasilien, Kremsmünster (2010)

† P. Georg Sailler, Aurach a. H. (2015)

der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ez 34,1–11

Ev: Mt 20,1–16a

18 Do

† Johann Dopler, Waizenkirchen (2006)

† Albert Fraueneder, Reichersberg (2014)

der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 169 (167); Sg 139 (137)

L: Ez 36,23–28

Ev: Mt 22,1–14

19 Fr

g

† Hermann Kienesberger, Desselbrunn (2007)

der 20. Woche im Jahreskreis**Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234

L: Ez 37,1–14

Ev: Mt 22,34–40

w

M vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

20 Sa

G

Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)**Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom So

W

M vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ez 43,1–7a

Ev: Mt 23,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

Offizium: Lektionar II/7.**21 So**

GR

† P. Bernhard Stöttinger, Jequitibà, Brasilien (2009)

+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Pius X. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 66,18–21

APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454 oder GL 869 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Hebr 12,5–7.11–13

Ev: Lk 13,22–30

393 Nun lobet Gott im hohen Thron**409** Singt dem Herrn ein neues Lied**412** Die Herrlichkeit des Herrn**479** Eine große Stadt ersteht

549 Es wird sein in den letzten Tagen
717 Alle Menschen hören

Antwortpsalm **65** - Ps 117
 Evangelienvers (So spricht der Herr:) Ich bin der Weg
 und die Wahrheit und das Leben.
 Niemand kommt zum Vater außer durch
 mich.

22 Mo

- G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und
 MagnAnt eig
 Am Schluss der Komplet kann heute pas-
 senderweise die Marianische Antiphon:
 „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina
 caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- W M** von Maria Königin, Prf Maria
 L: 2 Thess 1,1–5.11–12
 Ev: Mt 23,13–22
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 9,1–6
 Ev: Lk 1,26–38

23 Di

- g** **der 21. Woche im Jahreskreis**
Hl. Rosa von Lima, Jungfrau
- gr M Off** vom Tag oder vom g
M vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3;
 Sg 527,7
 L: 2 Thess 2,1–3a.14–17
 Ev: Mt 23,23–26
- w M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 13,44–46

† P. Matthias Jungreithmayr, Adlwang (2010)
 † Kap.-Kan. Johann Schausberger, St. Pantaleon
 (2020)

24 Mi

F

R

HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens
(MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl.
12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

25 Do**der 21. Woche im Jahreskreis**Namenstag von Altbischof Dr. Ludwig Schwarz –
Fürbitten!

g

g

Hl. Ludwig, König von Frankreich**Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g

gr

M vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

L: 1 Kor 1,1–9

Ev: Mt 24,42–51

w

M vom hl. Ludwig (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w

M vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

26 Fr

† Br. Mag. Heribert Rasch, Maria Schmolln (2013)

der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)

L: 1 Kor 1,17–25

Ev: Mt 25,1–13

27 Sa

G

Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom So

W **M** von der hl. Monika (Com HI)
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 25,14–30
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 26,1–4.13–16
 Ev: Lk 7,11–17

28 So

† P. Beda Winter, Steinhaus (1999)
 † Severin Winter, Reichersberg (2002)

+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Augustinus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusseggen
 L 1: Sir 3,17–18.20.28–29
 APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (Kv: vgl. 11a;
 GL 77,1)
 L 2: Hebr 12,18–19.22–24a
 Ev: Lk 14,1.7–14

148 Komm her, freu dich mit uns
216 Im Frieden dein
381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
392 Lobe den Herren
395 Den Herren will ich loben
489 Lasst uns loben, freudig loben

Antwortpsalm Ps 68 à nicht im GL, Alternative: **47** – Ps
 72 (z.B. Verse 1-8)
 Evangelienvers (So spricht der Herr:) Nehmt mein Joch
 auf euch und lernt von mir; denn ich bin
 gütig und von Herzen demütig.

29 Mo

† Karl Wanka, Freinberg (2014)
 † P. Gottfried Prinz, Eichstätt (2015)

Enthauptung Johannes' des Täufers

G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täu-
 fers, eig Prf
 L: 1 Kor 2,1–5
 oder aus den AuswL, zB:
 Jer 1,4.17–19
 Ev: Mk 6,17–29

† Zygmunt Perdyla, Dorf a. d. Pram (1997)
 † Leopold Schmolzmüller, Hirschbach (2002)
 † Georg Korntner, Lohnsburg (2008)

30 Di**der 22. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Lk 4,31–37

† Ignatius Schützenberger, Schlägl (1998)
 † P. Stephan Losbichler, Engelszell (2018)
 † Dr. Josef Wimmer, Linz (2019)

31 Mi**der 22. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6

L: 1 Kor 3,1–9

Ev: Lk 4,38–44

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

SEPTEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde der menschlichen Person verletzt.

Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise/gestaltung_artikel/article/129808.html:

Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage im Jahreskreis (II) bzw. Feste und Gedenktage September

† Msgr. Maximilian Oberpeilsteiner, Neukirchen a. W. (2005)

1 Do

der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Kor 3,18–23

Ev: Lk 5,1–11

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

gr **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung: zB: Messe um Segen für die Arbeit 1062(1089), Hg IV

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236)

† Josef Ortmaier, Linz (2009)

† P. Karl Hofstetter, Oberthalheim (2014)

2 Fr

der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

w **M** Ev: Lk 5,33–39
vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Sa † Rupert Elias, Prambachkirchen (2007)
G **Hl. Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag
Off vom G, eig BenAnt
1. V vom So
w **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)
L: 1 Kor 4,6b–15
Ev: Lk 6,1–5
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Lk 22,24–30
M um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 So † EKan. Josef Holzmann, Leonding (2002)
+ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
GR **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Weish 9,13–19
APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl.
1; GL 50,1)
L 2: Phlm 9b–10.12–17
Ev: Lk 14,25–33

409 Singt dem Herrn ein neues Lied

429 Gott wohnt in einem Lichte

460 Wer leben will wie Gott

461 Mir nach spricht Christus

474 Wenn wir das Leben teilen

543 Wohl denen, die da wandeln

Antwortpsalm

Evangelienvers

50 – Ps 90 (Verse 3-6, 13-15, 18)

Lass dein Angesicht leuchten über
deinem Knecht, und lehre mich deine
Gesetze.

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

5 Mo

† Msgr. Alois Heinzl, Kopfing (2015)

der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
 L: 1 Kor 5,1–8
 Ev: Lk 6,6–11

6 Di

† EKan. Franz Renetseder, Neukirchen a. W. (2006)

† Mag. Martin Schrems, Linz-Marcel Callo (2013)

der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: 1 Kor 6,1–11
 Ev: Lk 6,12–19

7 Mi

† Franz Grammer, Gschwandt (2005)

der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1
 (206,1)
 L: 1 Kor 7,25–31
 Ev: Lk 6,20–26

8 Do

† P. Josef Straußberger, Pfarrkirchen (2001)

† Mag. Alois Dametz, Wels (2016)

MARIÄ GEBURT**F Off** vom F, Te Deum

W M vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

9

Fr
g**der 23. Woche im Jahreskreis****Hl. Petrus Claver, Priester****Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg 527,9

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: (ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

† Mag. P. Matthias Zinnöcker, Prambachkirchen (2005)

10 Sa

g

der 23. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 248; Gg 248 (249); Sg 528,10

L: 1 Kor 10,14–22

Ev: Lk 6,43–49

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

11 So**+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegens
 L 1: Ex 32,7–11.13–14
 APs: Ps 51,3–4.12–13.17 u.19 (Kv: vgl. Lk
 15,18; GL 639,1)
 L 2: 1 Tim 1,12–17
 Ev: Lk 15,1–32 (oder 15,1–10)

- 427** Herr, deine Güte ist unbegrenzt
452 Der Herr wird dich mit deiner Güte segnen
485 O Jesu Christe, wahres Licht
487 Nun singe Lob, du Christenheit
889 Der Herr ist mein getreuer Hirt
892 Meine Seele ist stille in dir

Antwortpsalm **639,1+2** – Ps 51 (Verse 1-2, 11-12, 16, 18)
 Evangelienvers Gott hat in Christus die Welt mit sich
 versöhnt und uns das Wort von der Ver-
 söhnung anvertraut.

Zum Schulbeginn kann während der Woche –
 außer an H und F – eine Motivmesse vom Heiligen
 Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII
 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II
 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert wer-
 den.

12 Mo**HEILIGSTER NAME MARIENS (DK)**

- F** **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F (MB ÖEigF² 96 mit eig Prf, oder Er-
 gänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15
 bzw. Handreichung 2010, S. 31), Gl, Prf
 Maria, feierlicher Schlussegens (MB II 554
 oder ÖEigF² 147)
 L: Jes 61,9–11 (ÖEigF²/L 92)
 oder Sir 24,1–4.8–12.19–21 (ÖEigF²/L 93)
 oder Gal 4,4–7 (ML VI 807)
 oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)
 APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv:
 vgl. 1b; GL 625,4)
 Ev: Lk 1,26–38 (ÖEigF²/L 94)
 oder Lk 1,39–47 (ML VI 810)

13 Dig
g

† P. Volkmar Premstaller, Innsbruck (2009)

der 24. Woche im Jahreskreis**Hl. Notburga**, Jungfrau (DK)**Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 928; Sg 919

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a

Ev: Lk 7,11–17

w **M** von der hl. Notburga (Com NI oder ÖEigF² 100)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,8–9 (ÖEigF²/L 96)

Ev: Mt 25,31–40

w **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Die hl. Notburga ist um 1265 in Rattenberg am Inn in Tirol geboren und war Dienstmagd im Schloss des Grafen von Rottenburg, vorübergehend auch bei einem Bauern im nahen Dorf Eben. Sie war das Beispiel unverdrossenes Fleißes, opferwilliger Nächstenliebe und Pflichttreue. Die Ehre Gottes ging ihr vor jeglicher menschlichen Ehre, so auch die Heiligung des Sonntags hinsichtlich der Arbeit. Notburga starb am 14. September 1313 und ist in Eben beigesetzt. Die Kirche bestätigte 1862 ihre kultische Verehrung, die über Jahrhunderte reichte.

† Karl Rechberger, Sandl (2001)

† P. Robert Baumkirchner, Mettmach (2008)

14 MiF
R**KREUZERHÖHUNG****Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

15 Do **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
W M vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig
 Prf
 L: 1 Kor 15,1–11
 oder aus den AuswL, zB:
 Hebr 5,7–9
 Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

16 Fr **Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof**
 von Karthago, Märtyrer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt
 oder Bi)
 L: 1 Kor 15,12–20
 Ev: Lk 8,1–3
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

† Rudolf Loidl, Pinsdorf (2009)

† P. Karl Bleitreu, Linz-Don Bosco (2016)

17 Sa **der 24. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchen-
 lehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibin-
 gen
g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof
 von Capua, Kirchenlehrer
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88
 (86)
 L: 1 Kor 15,35–37.42–49
 Ev: Lk 8,4–15
w M von der hl. Hildegard (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7
 Ev: Mt 25,1–13 oder Mt 25,1–13 (ML
 VI,124)
w M vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 7,21–29

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Ladislaus Nagy, Greisinghof (2002)

† Friedrich Trauner, Bad Ischl (2006)

18 So

+ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Lambert entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen

L 1: Am 8,4–7

APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1a u.
 7b; GL 71 oder GL 885 mit VV aus KB-
 Öst/BB)

L 2: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)

395 Den Herren will ich loben

423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

427 Herr, deine Güt ist unbegrenzt

477 Gott ruft sein Volk zusammen

896 Mit dir geh ich alle meine Wege

920 Herr, wir bitten: Komm und segne uns

Antwortpsalm

62 – Ps 113 (Verse 1-2, 4-5, 6-9)

Evangelienvers

Jesus Christus, der reich war, wurde aus
 Liebe arm. Und durch seine Armut hat er
 uns reich gemacht.

19 Mo

g

† P. Fidelis Krautsack, Gmunden (1997)

† (D) Josef Parzer, Gampern (2011)

der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53 (51)

L: Spr 3,27–35

Ev: Lk 8,16–18

r

M vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

20 Di

† Prälat Josef Wiener, Linz (1999)

† Alfred Hohensinn, Hofkirchen i. M. (2009)

† Dr. P. Johannes Schasching, Wien (2013)

† P. Kilian Seiringer, Kremsmünster (2014)

G

Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul

Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

Off vom G (Com Mt, StG III² 1365 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)

R

M von den hl. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung 2010, S. 33 bzw. Tg MB II² 782 bzw. Ergänzungsheft S. 11) (Com Mt)

L: Spr 21,1–6.10–13

Ev: Lk 8,19–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

21 Mi

† Ewald Pühringer, Mondsee (1999)

HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

F

Off vom F, Te Deum

R

M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

- 22 Do** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
 L: Koh 1,2–11
 Ev: Lk 9,7–9
r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33
-

- † Peter Schiffer, Linz (2007)
23 Fr **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester
G **Off** vom G (StG III² 2010, 1371) (Com Ht)
W **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)
 L: Koh 3,1–11
 Ev: Lk 9,18–22
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)
 Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Pries ter. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

24 Sa

† Ladislaus Wegrzyn, Dimbach (2001)
 † P. Rudolf Reitmaier, Maria Schmolln (2011)

g **der 25. Woche im Jahreskreis**
Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (DK)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (hl. Rupert und hl. Virgil: eig BenAnt)
 1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
 L: Koh 11,9 – 12,8
 Ev: Lk 9,43b–45

w **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF² 102), eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–10.14–17 oder Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ÖEigF²/L 99)
 Ev: Joh 12,44–50

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

25 So

† Mag. P. Klemens Schimpl, Wilhering (2004)
 † Alfred Eggl, Vöcklabruck (2009)

+ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Niklaus von Flüe entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn
 L 1: Am 6,1a.4–7
 APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1; GL 58,1)
 L 2: 1 Tim 6,11–16
 Ev: Lk 16,19–31

140 Kommt herbei
149 Liebster Jesu, wir sind hier
216 Im Frieden dein, o Herre mein
395 Den Herren will ich loben
440 Hilf, Herr, meines Lebens
717 Alle Menschen höret

Antwortpsalm **77** – Ps 146 (Verse 5–10)
 Evangelienvers Jesus Christus, der reich war, wurde aus Liebe arm. Und durch seine Armut hat er uns reich gemacht.

26 Mo

g

gr

r

† Prof. Augustinus Kropfreiter, St. Florian (2003)

der 26. Woche im Jahreskreis**Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**Off** vom Tag oder vom g**M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg 211 (209)

L: Ijob 1,6–22

Ev: Lk 9,46–50

M von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

27 Di

G

W

† P. Eugen Krismer, Riedegg (2017)

Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**M** vom hl. Vinzenz

L: Ijob 3,1–3.11–17.20–23

Ev: Lk 9,51–56

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

28 Mi

g

g

g

gr

w

† **Dr. Ernest Maria Müller**, 6. Bischof von Linz, 1885–1888

† Gerlach Andexlinger, Schlägl (2012)

† P. Josef Zehetner, Riedberg (2013)

† (D) Dr. Manfred Zeindlinger, Gschwandt (2018)

der 26. Woche im Jahreskreis**Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)**Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer**Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StG III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)**M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 928; Sg 919

L: Ijob 9,1–12.14–16

Ev: Lk 9,57–62

M von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- r **M** L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
 Ev: Joh 15,5.8–12
 vom hl. Wenzel (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 3,14–17
 Ev: Mt 10,34–39
- r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB
 Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,
 S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw.
 Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
 oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)
 Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

29 Do

- † Paul Pfuhl, Leonding-Doppl (2002)
- HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL**, Erzengel
- Off** vom F, Te Deum
- W **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusse-
 gen (MB II 549)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL
 57,1)
 Ev: Joh 1,47–51

† Dr. Josef Grüblinger, Linz (2000)
† Msgr. Franz Jetschgo, Peuerbach (2000)
† Propst Berthold Pessl, Mattighofen (2001)
† Msgr. Johann Schlosser, Pfandl (2012)
† P. Nivard Volkmer, Engelszell (2014)
† Herbert Kretschmer, Langholzfeld (2020)

30 Fr**G****W****Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer**Off** vom G**M** vom hl. Hieronymus

L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5

Ev: Lk 10,13–16

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

OKTOBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise/gestaltung_artikel/article/129808.html:

Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage im Jahreskreis (II) bzw. Feste und Gedenktage Oktober

1 Sa **Hl. Theresia vom Kinde Jesus**, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin

Off vom G, eig BenAnt
1. V vom So

W M von der hl. Theresia
L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17
Ev: Lk 10,17–24
oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 66,10–14c
Ev: Mt 18,1–5

2 So † P. Matthias Larcher, Gallspach (2006)
† Mag. Helmut Jagsch, Schärding (2008)

+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der heiligen Schutzengel entfällt in diesem Jahr.

GR M **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4
APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a;
GL 53,1)
L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14
Ev: Lk 17,5–10

- 142** Zu dir, o Gott, erheben wir
348 Nun bitten wir den Heiligen Geist
377 O Jesu, all mein Leben bist du
422 Ich stehe vor dir mit leeren Händen
892 Meine Seele ist stille in dir
927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm **53** – Ps 95 (Verse 1-2, 6-9)
 Evangelienvers Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit,
 die frohe Botschaft, die euch verkündet
 wird.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbe-
 merkungen S. 14f. und die eigene Quatem-
 bermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II
 269).

Besondere Thematik: Gemeinde konkret
 Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung und
 Pfarrversammlung.

3 Mo

gr

† P. Joseph Kaufmann, Schlierbach (2019)

der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300

L: Gal 1,6–12

Ev: Lk 10,25–37

4 Di

G

W

† Walter Mayr, St. Pankraz – Linz (1998)

Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

M vom hl. Franz

L: Gal 1,13–24

Ev: Lk 10,38–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

5 Mi

g

der 27. Woche im Jahreskreis

Hl. Faustina, Jungfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
L: Gal 2,1–2.7–14
Ev: Lk 11,1–4
- w **M** von der hl. Faustina (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19 (ML VI 533)
Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)

Sr. Maria Faustina Kowalska, am 25. August 1905 in Glogowiec geboren, trat 1925 in Warschau in die Ordensgemeinschaft von der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Sr. Faustina weihte Gott ihr Leben zur Rettung der Sünder. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: Jesus, auf dich vertraue ich! Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Rufe der Heiligkeit. Sie wird als die Apostelin der Barmherzigkeit Gottes verehrt. Papst Johannes Paul II. hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und für die katholische Kirche den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt.

- 6 Do** **Hi. Adalbero von Lambach**, Bischof von
G Würzburg (DK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom G
- W** **M** vom hl. Adalbero (ÖEigF² 113 oder Com Bi)
L: Gal 3,1–5
Ev: Lk 11,5–13
oder aus den AuswL, zB (ÖEigF²/L 107):
L: Dtn 10,8–9
Ev: Lk 10,17–24

Adalbero war Bischof von Würzburg. Er errichtete eine Reihe neuer Klöster und reformierte die bestehenden nach ihrer Tradition. Da er im Investiturestreit zwischen Kaiser Heinrich IV. und Papst Gregor VII. Partei für den Papst ergriff, musste er seine Diözese verlassen. Er starb 1090 in seinem österreichischem Stammschloss Lambach.

7 Fr † Richard Bohuslav, Pichl (1997)
 † Josip Tretnjak, Kroatien (2015)
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

- G Off** vom G, Ld und V eig
W M vom Gedenktag, Prf Maria
 L: Gal 3,6–14
 Ev: Lk 11,14–26
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 1,12–14
 Ev: Lk 1,26–38
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

 † P. Friedrich Weinmann, Kremsmünster (2003)
 † Dr. P. Benno Wintersteller, Kremsmünster (2018)

8 Sa
g **der 27. Woche im Jahreskreis**
Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag

- Off** vom Tag oder vom g
 1. V vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
 L: Gal 3,22–29
 Ev: Lk 11,27–28
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar II/8.

9 So † P. Otto Parzer, Puchheim (2013)
 † (D) Wolfgang Mayer, Schenkenfelden (2018)
+ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Dionysius und der Gefährten und
 der g des hl. Johannes Leonardi entfallen in die-
 sem Jahr.

GR	Off	vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen L 1: 2 Kön 5,14–17 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1 oder GLÖ 991,1 mit VV aus KB-Öst/ BB) L 2: 2 Tim 2,8–13 Ev: Lk 17,11–19
	213	O heilige Seelenspeise
	393	Nun lobet Gott im hohen Thron
	385	Nun saget Dank und lobt den Herren
	409	Singt dem Herrn ein neues Lied
	898	Sing mit mir ein Halleluja
	907	Meine Zeit steht in deinen Händen
	Antwortpsalm	55 – Ps 98 (Verse 1-6)
	Evangelienvers	Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus.

10 Mo**der 28. Woche im Jahreskreis**

	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198) L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1 Ev: Lk 11,29–32

11 Di

† Mag. Kurt Leitner, Mettmach (2008)

der 28. Woche im Jahreskreis**Hl. Johannes XXIII., Papst**

	Off	vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr	M	vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109) L: Gal 5,1–6 Ev: Lk 11,37–41
w	M	vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 2010, S. 38) (Com Pp) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Ez 34,11–16 (ML VI 597) oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602) Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professors am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er überall die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

† Prälat Mag. Franz Huemer-Erbler, Linz (2013)

† Josef Hinterleitner, St. Thomas a. Blst. (2019)

12 Mi

G

Hl. Maximilian vom Pongau (DK)

Namenstag von Altbischof Dr. Maximilian Aichern – Fürbitten!

Off vom G

R

M vom hl. Maximilian (ÖEigF² 114 oder Com Mt)

L: Gal 5,18–25

Ev: Lk 11,42–46

oder aus den AuswL, zB:

L: Jer 1,4–9

Ev: Mt 28,16–20

Uralten Passauer Traditionen zufolge, denen die neueste Forschung wieder mehr Glaubwürdigkeit zubilligt, gründete Maximilian die kirchliche Gemeinde von Lauriacum (Lorch), als deren Bischof er gilt. Er starb als Opfer der Christenverfolgung unter Kaiser Numerian in seiner Geburtsstadt

Cilli (Südsteiermark, heute Slowenien) im Jahre 284. Nur 20 Jahre später erlitt in Lauriacum der hohe Staatsbeamte Florian mit vielen Christen das Martyrium. In der frühen Bayernzeit dürften sterbliche Überreste dieses „österreichischen Bischofs“ in den Salzburger Pongau gekommen sein, wo Rupert dem „Apostel Noricums“ eine Kirche erbaute. Auf dem Weg über Altötting wurden im 10. Jh. Reliquien auch nach Passau überführt und erhielten im Hohen Dom eine ehrenvolle Beisetzung. Seither gilt dort Maximilian mit dem hl. Valentin als Diözesanpatron. Als 1783 die Diözese Linz gegründet wurde, übernahm sie von ihrer Mutterdiözese Passau den heiligen Maximilian als ihren Schutzpatron. Erst 1971 wurde das Patronat auf den hl. Florian und die Märtyrer von Lorch übertragen, deren Martyrium sich auf dem Diözesangebiet ereignet hat und außerdem historisch-kritisch besser beglaubigt erscheint. Aber nach wie vor bleibt Maximilian ein österreichischer Heiliger, dessen Verehrung als Glaubenszeuge und geistlicher Vater neben Florian und Severin für die Diözese Linz eine neue Aktualität erhielt.

13 Do

† EKan. Alois Maier, Pöndorf (2020)

der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8
L: Eph 1,1–10
Ev: Lk 11,47–54

14 Fr g

† Einhard Grünauer, Linz (1999)

† P. Albert Schrode, Engelszell (2009)

der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:

1. V vom H Kirchweihe

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2

- r **M** L: Eph 1,11–14
 Ev: Lk 12,1–7
 vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 22,24–30
-

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

15 Sa **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE** (DK)

- H Der G der hl. Theresia von Jesus (von Ávila) entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
 2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V
- W **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL
 (ML C/III 475–493)
-

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

- ## 15 Sa **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
- G **Off** vom G
 1. V vom So
- W **M** von der hl. Theresia
 L: Eph 1,15–23
 Ev: Lk 12,8–12
 oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

16 So

† P. Petrus Mittermüllner, Vorderweißbach (2015)

† DDR. Rupert Frieberger, Schlägl (2016)

+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Hedwig von Andechs, der g des hl. Gallus und der g der hl. Margareta Maria Alacoque entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 17,8–13

APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 49,1 oder GL 67,1)

L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2

Ev: Lk 18,1–8

142 Zu dir, o Gott, erheben wir**377** O Jesu, all mein Leben bist du**395** Den Herren will ich loben**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht**874** Singet, danket unserm Gott**896** Mit dir geh ich alle meine WegeAntwortpsalm
Evangelienvers**67** – Ps 121

Lebendig ist das Wort Gottes und kraftvoll. Es richtet über die Regungen und Gedanken der Herzen.

17 Mo

† EKan. Johann Schicklberger, Gmunden (2017)

Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntR **M** vom hl. Ignatius

L: Eph 2,1–10

Ev: Lk 12,13–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

- 18 Di** **HL. LUKAS**, Evangelist
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: 2 Tim 4,10–17b
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)
 Ev: Lk 10,1–9
-

† P. Johann Beser, Puchheim (1997)

† Ferdinand Fürthauer, Klam (2000)

† P. Alois Leitner, Tragwein (2015)

- 19 Mi** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika
g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer
gr **Off** vom Tag oder von einem g
M vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Eph 3,2–12
 Ev: Lk 12,39–48
r **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Mt oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Mt 28,16–20
w **M** vom hl. Paul
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mt 16,24–27
-

† EKan. Dr. Josef Dikany, Wels (2014)

- 20 Do** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)
gr **Off** vom Tag oder vom g
M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
 L: Eph 3,14–21
 Ev: Lk 12,49–53
w **M** vom hl. Wendelin (Com HI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 19,27–29

21 Fr

† Mag. Josef Kratschmayr, Ried i. I. (2010)

der 29. Woche im Jahreskreis**Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Eph 4,1–6

Ev: Lk 12,54–59

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

22 Sa**der 29. Woche im Jahreskreis****Hl. Johannes Paul II.**, Papst**Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Johannes Paul II.: Com Ht)

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11

L: Eph 4,7–16

Ev: Lk 13,1–9

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 39) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:
(ML VI 782–786)w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Karol Jozef Wojtyla wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren, kehrte nach dem Studium der Theologie in Rom und der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und

nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

† P. Edilbert Unterberger, Allerheiligen – Schwaz (2000)

† P. Ämilian Putschögl, Wilhering (2007)

† Josef Friedl, Ungenach (2018)

23 So

+ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes von Capestrano entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Kollekte für die Anliegen der Mission

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Sir 35,15b–17.20–22a

APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18

Ev: Lk 18,9–14

381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

387 Gott ist gegenwärtig

395 Den Herren will ich loben

423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt

543 Wohl denen, die da wandeln

Antwortpsalm
Evangelienvers

39 – Ps 34 (zB Verse 1-8)

Gott hat in Christus die Welt mit sich versöhnt und uns das Wort der Versöhnung anvertraut.

- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

† Roman Weiß, Neufelden – Grieskirchen (1998)
† EKan. Johann Gütlinger, Bad Kreuzen (2007)
† Msgr. Franz Hehenberger, Baumgartenberg (2009)

24 Mo**der 30. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
L: Eph 4,32 – 5,8
Ev: Lk 13,10–17

- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20

25 Di

† P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)

der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)
L: Eph 5,21–33
Ev: Lk 13,18–21

26 Mi

† Mag. P. Alois Gappmaier, Steyr (2012)

der 30. Woche im Jahreskreis

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233); Sg 296
L: Eph 6,1–9
Ev: Lk 13,22–30

- w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)

w **M** L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)
 um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)

27 Do

Msgr. Heinrich Koller, Kaltenberg (1998)

der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8
 L: Eph 6,10–20
 Ev: Lk 13,31–35

28 Fr

† P. Laurenz Burgstaller, Wilhering (2010)

† Erich Stier, St. Martin i I. (2010)

† Hubert Sageder, Lochen (2020)

HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; G 454)

Ev: Lk 6,12–19

29 Sa

† Msgr. Josef Doppler, Peuerbach (2003)

† Mag. Josef Bauer, Hohenzell (2020)

der 30. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3
 L: Phil 1,18b–26
 Ev: Lk 14,1.7–11

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ende der Sommerzeit.

† P. Gerhard Grieb, Oberthalheim (2003)

† Dominik Höglinger, Schlägl (2008)

† Prälat Mag. Josef Humer, Linz-Petrinum (2016)

30 So

+ 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen
- L 1: Weish 11,22 – 12,2
- APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a;
GL 649,5 oder GLÖ 873 mit VV aus
KB-Öst/BB)
- L 2: 2 Thess 1,11 – 2,2
- Ev: Lk 19,1–10

389 Dass du mich einstimmen lässt

400 Ich lobe meinen Gott

435 Herr, ich bin dein Eigentum

432 Der Herr hat Großes an uns getan

464 Gott liebt diese Welt

892 Meine Seele ist stille in dir

Antwortpsalm
Evangelienvers

76 – Ps 145 (Verse 1–2, 9–12)

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er
seinen einzigen Sohn hingab, damit je-
der, der an ihn glaubt, in ihm das ewige
Leben hat.

31 Mo

† Dr. P. Gregor Humer, Kremsmünster (2009)

Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (DK)

- Off** vom G
1. V vom H Allerheiligen
- M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF² 123)
- L: Phil 2,1–4
- Ev: Lk 14,12–14
oder aus den AuswL, zB:
- L: 2 Kor 4,1–2.5–7
- Ev: Mt 9,35 – 10,1

Wolfgang wurde in Nordschwaben geboren und studierte in Reichenau mit Heinrich, dem späteren Erzbischof von Trier, dessen Domdekan und Kanzler er wurde. Von seiner Mission in Ungarn zurückgerufen, wurde er zum Bischof von Regensburg

bestellt. Ausgezeichnet durch hervorragende Bildung und großen Eifer bei seinen Reformen brachte er das geistige Leben in Regensburgs Klöstern zu neuem Aufschwung. Bald nach seinem Tod am 31. Oktober 994 in Papping (im heutigen Oberösterreich) breitete sich seine Verehrung aus. Auch heute noch steht der hl. Wolfgang beim Volk in hohem Ansehen.

NOVEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise/gestaltung_artikel/article/129808.html:

Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage im Jahreskreis (II) bzw. im Advent bzw. Feste und Gedenktage November

1 Di

H

† Msgr. Alois Schneeberger, Altheim (2006)

† Bruno Grünberger, Schlägl (2015)

+ ALLERHEILIGEN

H

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W

M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

380 Großer Gott, wir loben dich

479 Eine große Stadt ersteht

542 Ihr Freunde Gottes alle gleich

543 Wohl denen, die da wandeln

548 Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

Antwortpsalm
Evangelienvers

633,3+4 – Ps 24 (Verse 1-6)

(So spricht der Herr:) Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich werde euch erquicken.

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

† EKan. Damasus Sunkler, Grünburg (1997)

† (D) Josef Schmid, Andorf (2020)

2 Mi**ALLERSEELEN**

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

V/SCHW

M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML C/III 440–455, VI 689–705 oder VII 401–504)

- 423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht
434 Noch ehe die Sonne am Himmel
435 Herr, ich bin dein Eigentum
505 Wir sind nur Gast auf Erden
507 Christus, der ist mein Leben
656 Tod und Vergehen

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Ich bin die Auferstehung und das Leben. Jeder, der an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

3 Do

† P. Friedrich Reischl, Putzleinsdorf (2003)
 † Berthold Schlägl, Schlägl (2016)

der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)
 L: Phil 3,3–8a
 Ev: Lk 15,1–10
 w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,24–27
 Ev: Mt 24,42–47
 w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,2–3a.5–11
 Ev: Lk 9,57–62
 w **M** vom hl. Martin (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Mt 22,34–40
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 4 Fr** **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand
G Off vom G
W M vom hl. Karl (Com Bi)
 L: Phil 3,17 – 4,1
 Ev: Lk 16,1–8
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 12,3–13
 Ev: Joh 10,11–16
W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 5 Sa** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg
 528,10
 L: Phil 4,10–19
 Ev: Lk 16,9–15
w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Albert Trauner, Wilhering (1998)
 † P. Tadeusz Kondrowski, Kirchheim i. I. (2012)
 † (D) Gottfried Thom, Linz (2016)

- 6 So** **+ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Leonhard entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen
 L 1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
 APs: Ps 17,1 u. 3.5–6.8 u. 15 (Kv: vgl. 15; GL
 664,1 oder GL 441)
 L 2: 2 Thess 2,16 – 3,5
 Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38)

- 336** Jesus lebt, mit ihm auch ich
362 Jesus Christ, you are my life
472 Manchmal feiern wir mitten im Tag
484 Dank sei dir, Vater
543 Wohl denen, die da wandeln
551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

Antwortpsalm Ps 17 à nicht im GL, Alternative: **46** – Ps 67
 Evangelienvers Jesus Christus ist der Erstgeborene der Toten. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit.

† Bernhard Reiter, Schlägl (2004)
 † P. Alexander Steinkogler, Sipbachzell (2007)
 † Prälat Johann Andeßner, Schenkenfelden (2011)

7 Mo

der 32. Woche im Jahreskreis

Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301; Sg 527,7
 L: Tit 1,1–9
 Ev: Lk 17,1–6

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 16,15–20

† Heinrich Plohberger, Friedburg (1998)
 † Karol Kwasniewski, Rechberg (1999)

8 Di

der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 170 (168); Sg 527,7
 L: Tit 2,1–8.11–14
 Ev: Lk 17,7–10

9 Mi

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)

Ev: Joh 2,13–22

10 Do

G
W

† Karl Angerbauer, Linz (2006)

† P. Wilfried Lutz, Losensteinleiten (2008)

Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

M vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Phlm 7–20

Ev: Lk 17,20–25

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

11 Fr

G
W

† Mag. P. Johannes Kriech, Krenglbach (2019)

Hl. Martin, Bischof von Tours

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

M vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF² 128 mit eig Prf)

L: 2 Joh 4–9

Ev: Lk 17,26–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder

Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 124)

Ev: Mt 25,31–40

– Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

– Andacht zum hl. Martin: GL 998.

12 Sa

G

† August Wurm, Altenberg (2018)

Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer

Off vom G

1. V vom So

R

M vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

13 So**+ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des sel. Carl Lampert entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

Heute ist Caritas-Sonntag mit „Elisabeth-Sammlung“

- GR **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegens
 L 1: Mal 3,19–20b
 APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (Kv: vgl. 9a; GL 633,3)
 L 2: 2 Thess 3,7–12
 Ev: Lk 21,5–19

360 Macht weit die Pforten in der Welt**370** Christus, du Herrscher Himmels**429** Gott wohnt in einem Lichte**435** Herr, ich bin dein Eigentum**554** Wachet auf, ruft uns die Stimme**907** Meine Zeit steht in deinen HändenAntwortpsalm **55** – Ps 98 (Verse 7-12)Evangelienvers Richtet euch auf, und erhebt euer Haupt;
denn eure Erlösung ist nahe.**14 Mo****der 33. Woche im Jahreskreis**

- gr **Off** vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg
 1081 (1111)
 L: Offb 1,1–4; 2,1–5a
 Ev: Lk 18,35–43

15 Di

† Msgr. Dr. Franz Huemer, Linz (2004)

HL. LEOPOLD, Markgraf von Österreich**H** Landespatron von Oberösterreich (DK)**Off** vom H, Te Deum

- W **M** vom H (Com Hl oder ÖEigF² 136), Gl, Cr, Prf
 Hl, feierlicher Schlussegens (MB II 560)

Perikopen (ML VI oder ÖEigF²/L 132–136)

L 1: Spr 3,13–20 (S. 736)

Aps: Ps 112,1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (R: vgl. 1a)

L 2: Röm 8,26–30 (S. 352)

Ev: Lk 19,12–26 (S. 737)

Der hl. Leopold ist um 1073 in Melk geborgen. Der hl. Altmann von Passau war sein Lehrer. In den damaligen Auseinandersetzungen zwischen Papst und Kaiser stand Leopold auf Seiten des Papstes. Seine Frömmigkeit und Klugheit waren sprichwörtlich. Er war der Vater der Bischöfe Otto von Freising und Konrad II. von Salzburg. Leopold gründete die Klöster Heiligenkreuz, Klein-Maria-Zell und das Stift Klosterneuburg, wo er begraben liegt. Er starb am 15. November 1136. Kaiser Leopold I. erklärte ihn 1683 zum Landespatron von Ober- und Niederösterreich. Er war das lebende Beispiel eines christlichen Landesfürsten und Familienvaters.

† Mag. P. Petrus Wlachowsky, Lambach (2014)

† Prof. Gunter Janda, Kematen a. I. (2015)

16 Mi

g

der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (DK; ARK: 15. Nov.)

g

Hl. Margareta, Königin von Schottland

gr

Off vom Tag oder von einem g

M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)

L: Offb 4,1–11

Ev: Lk 19,11–28

w

M vom hl. Albert (Com Bi oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w

M von der hl. Margareta (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

17 Do
g† P. Marian Seelig, Schlierbach (2008)
† Dr. P. Nikolaus Zacherl, Kremsmünster (2020)**der 33. Woche im Jahreskreis****Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin
(RK; ARK: 16. Nov.)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118
(116)

L: Offb 5,1–10

Ev: Lk 19,41–44

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

18 Fr
g† P. Bernhard Ganglberger, Wilhering (2016)
† Gregor Meisinger, Julbach (2018)**der 33. Woche im Jahreskreis****Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: Offb 10,8–11

Ev: Lk 19,45–48

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

19 Sa
G**Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; ARK:
17. Nov.)**Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom H Christkönigssonntag

W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 11,4–12

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

20 So**+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

- H** Letzter Sonntag im Jahreskreis
Off vom H, Te Deum
- W** **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)
 L 1: 2 Sam 5,1–3
 APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL 78,1)
 L 2: Kol 1,12–20
 Ev: Lk 23,35b–43

- 279** Hosanna dem Sohne Davids
357 Wie schön leuchtet der Morgenstern
364 Schönster Herr Jesu
370 Christus, du Herrscher Himmels
375 Gelobet seist du, Herr Jesus Christ
392 Lobe den Herren

Antwortpsalm **68** – Ps 122
 Evangelienvers Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt.

Heute ist Zählsonntag.

21 Mo**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

- G** **Off** vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
- W** **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L: Offb 14,1–3.4b–5
 Ev: Lk 21,1–4
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

22 Di**Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**

- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R** **M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)
 L: Offb 14,14–19
 Ev: Lk 21,5–11
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 25,1–13

23 Mi

† Johann Schauer, Mauerkirchen (2011)

der 34. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)**g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Offb 15,1–4

Ev: Lk 21,12–19

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 137)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

r **M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

24 Do

† P. Stephan Walterer, Schlierbach (2000)

† Walter Gottwald, Leonding-Doppl (2005)

† Msgr. Dr. Franz Braumann, Linz-Petrinum (2011)

† Dr. P. Anton Gots, Altendorf (2014)

† P. Anton Schierl, Kremsmünster (2015)

G **Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, und**Gefährten**, Märtyrer**Off** vom G (Com Mt; StG III² 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)**R** **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com Mt)

L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a

Ev: Lk 21,20–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor al-

lem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

25 Fr

† Josef Sallaberger, Frankenburg (2019)

der 34. Woche im Jahreskreis

Heute feiert Altbischof Ludwig den Jahrestag der Bischofsweihe (2001) – Fürbitten!

g **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1–4.11 – 21,2

Ev: Lk 21,29–33

r **M** von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

26 Sa

† Mag. P. Rainer Schraml, Wilhering (2017)

der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Offb 22,1–7

Ev: Lk 21,34–36

w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

Ev: Lk 10,1–9

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

27 So + 1. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL
633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

28 Mo der 1. Adventwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

29 Di der 1. Adventwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

30 Mi HL. ANDREAS, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen
(MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

DEZEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise/gestaltung_artikel/article/129808.html:

Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage Dezember

1 Do

der 1. Adventwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 Fr

der 1. Adventwoche

Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²

1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Sa **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote
 in Indien und Ostasien
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag

Off vom G
 1. V vom So

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
 L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mk 16,15–20

M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 So **+ 2. ADVENTSONNTAG**
 Der g der hl. Barbara und der g des hl. Johannes
 von Damaskus entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher
 Schlussegen (MB II 532)
 L 1: Jes 11,1–10
 APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7;
 GL 47, oder GL 263)
 L 2: Röm 15,4–9
 Ev: Mt 3,1–12

5 Mo **der 2. Adventwoche**
g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag
 L: Jes 35,1–10
 Ev: Lk 5,17–26

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12

6 Di **der 2. Adventwoche**
g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g
V **M** vom Tag
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14
W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 6,1–8
 Ev: Lk 10,1–9

7 Mi **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchen-
 lehrer
G **Off** vom G
 1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16

8 Do **+ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE**
H **EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTES-**
MUTTER MARIA
Off vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II
 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38

9 Fr **der 2. Adventwoche**
g **Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtla-**
toatzin), Glaubenszeuge
Off vom Tag oder vom g (Com HI)

- V **M** vom Tag
L: Jes 48,17–19
Ev: Mt 11,16–19
- W **M** vom hl. Johannes Didakus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):
L: ML IV 643 f.
Ev: ML IV 648 ff.

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Sa **der 2. Adventwoche** g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**

- Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)
1. V vom So
- V **M** vom Tag
L: Sir 48,1–4.9–11
Ev: Mt 17,9a.10–13
- W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)
Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

11 So**+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**

Der g des hl. Damasus I. entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
RS M vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
 Schlussegen (MB II 532)
 L 1: Jes 35,1–6a.10
 APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10
 (Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)
 L 2: Jak 5,7–10
 Ev: Mt 11,2–11

12 Mo**der 3. Adventwoche****g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

- Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)
V M vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27
W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB
 Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010,
 S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw.
 Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria),
 Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)
 Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große

Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

- 13 Di** **der 3. Adventwoche**
g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
V **M** vom Tag
 L: Zef 3,1–2.9–13
 Ev: Mt 21,28–32
W **M** von der hl. Odilia (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 35,1–4a.5–6.10
 Ev: Lk 11,33–36
R **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 25,1–13

- 14 Mi** **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer
Off vom G
W **M** vom hl. Johannes
 L: Jes 45,6b–8.18.21b–25
 Ev: Lk 7,18b–23
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 14,25–33

- 15 Do** **der 3. Adventwoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag
 L: Jes 54,1–10
 Ev: Lk 7,24–30

16 Fr**der 3. Adventwoche**

- Off** vom Tag
V M vom Tag
 L: Jes 56,1–3a.6–8
 Ev: Joh 5,33–36
-

17 Sa**der 3. Adventwoche**

- Off** vom 17. Dez.
 1. V vom So, MagnAnt vom 17. Dez.
V M vom 17. Dez.
 L: Gen 49,1a.2.8–10
 Ev: Mt 1,1–17
-

18 So**+ 4. ADVENTSONNTAG**

- Off** vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche, Te Deum
V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlussegen (MB II 532)
 L 1: Jes 7,10–14
 APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)
 L 2: Röm 1,1–7
 Ev: Mt 1,18–24
-

19 Mo**der 4. Adventwoche**

- Off** vom 19. Dez.
V M vom 19. Dez.
 L: Ri 13,2–7.24–25a
 Ev: Lk 1,5–25
-

20 Di**der 4. Adventwoche**

- Off** vom 20. Dez.
V M vom 20. Dez.
 L: Jes 7,10–14
 Ev: Lk 1,26–38
-

21 Mi**der 4. Adventwoche****Off** vom 21. Dez.

V

M vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 Do**der 4. Adventwoche****Off** vom 22. Dez.

V

M vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

23 Fr**der 4. Adventwoche**

g

Hl. Johannes von Krakau, Priester**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g
möglich

V

M vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

24 Sa**der 4. Adventwoche****Off** vom 24. Dez.1. V vom H der Geburt des Herrn; die
Komplet entfällt für jene, die die Vigil und
die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V

M am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V

M Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. An-
merkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent
(V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv:
2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L 2: Apg 13,16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 So + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

- Off vom H, Te Deum
- W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
 L 2: Tit 2,11–14
 Ev: Lk 2,1–14
- W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20

- W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1 oder GL 800)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Mo

- F** **Off** **HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- R** **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)
 Ev: Mt 10,17–22

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

27 Di

- F** **Off** **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist vom F, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W** **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)
 Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Mi

F

UNSCHULDIGE KINDER**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

R

M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

29 Do

g

5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W

M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

30 Fr

F

FEST DER HEILIGEN FAMILIE**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W

M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14 oder

Kol 3,12–21

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

Ev: Mt 2,13–15.19–23

31 Sa

g

7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**Hl. Silvester I.**, Papst**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

W **M** 1. V vom H der Gottesmutter Maria
vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.
L: 1 Joh 2,18–21
APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL
635,6)
Ev: Joh 1,1–18

Kollektenkalender 2021/22

Mit der Bitte um die Spende am Sonntag vorher soll auch die jeweilige Verwendung der Gelder bekannt gegeben werden. Die Kollektengelder sollen vom Pfarramt bzw. Seelsorgestelle möglichst bald (innerhalb von zwei Wochen) direkt auf das angegebene Konto überwiesen (eingezahlt) werden.

Mariä Empfängnis (8. 12.) Mariä-Empfängnis-Dom	Verein zum Dombau Volkskreditbank BIC: VKBLAT2L
3. Adventssonntag (12. 12.)	Aktion „Sei so frei“ Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733 BIC: OBLAAT2L
Krippenopfer (28. 12.) Missionswerk der Kinder	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: BAWAATWW
1. bis 5. 1. Sternsingen (DKA)	Dreikönigsaktion der KJS Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT06 5400 0000 0088 8008 BIC: OBLAAT2L
Epiphaniekollekte (6. 1.)	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Februar Osteuropa-Sammlung (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
11. 3. bzw. 13. 3. Aktion Familienfasttag	Kath. Frauenbewegung Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX
Palmsonntag (10. 4.) Christl. Stätten im Hl. Land	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT075400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L

April Caritas-Haussammlung	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
8. 5. Muttertagssammlung (freiw.)	Pastoralamt KFB Kto. 25109 Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT11 5400 0001 0001 6971 BIC: OBLAAT2L
Dreifaltigkeitssonntag (12. 6.) Kirchl. Jugendarbeit	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Peter und Paul (26. 6.) Peterspfennig	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
So. n. Peter und Paul (3. 7.) Priesterstudenten	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Christophorus (24. 7.) Christophorusaktion (freiw.)	MIVA Sparkasse Oberösterreich IBAN AT07 2032 0321 0060 0000 BIC ASPKAT2LXXX
August Katastrophenhilfe (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
Missionssonntag (23. 10.) Weltkirche	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Elisabethsammlung (13. 11.) Aufgaben der Caritas	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L

Nekrologium der Kleriker

2020	Name	Geburtsjahr	Weihe
16.01.	Walter Huber , KonsR St. Florian a. I.	1931	1955
30.01.	Abt em. Dipl.-Ing. Oddo Bergmair OSB , KonsR Kremsmünster	1931	1956
17.02.	Dr. Stanislaus Bedrowski , KonsR Schildorn	1954	1981
09.03.	Leopold Grasser , KonsR Grünburg	1930	1962
10.03.	Helmut Köll , KonsR St. Wolfgang	1932	1958
16.03.	Anton Lehner-Dittenberger , KonsR Gaspoltshofen	1940	1965
19.04.	P. Richard Hofer OCist , KonsR Oberneukirchen	1934	1959
20.04.	Hermann Scheinecker CanReg , KonsR Herzogsdorf	1946	1971
05.05.	Dr. Wolfgang Jungschaffer CanReg , KonsR, OStR Reichersberg	1930	1954
23.05.	Lic. phil. Dr. Gottfried Bachl , KonsR Vöcklabruck	1932	1959
02.06.	Mag. Günter Sommerer , GR (D) Ohlsdorf	1938	1997
23.06.	Rudolf Wolfsberger , KonsR Hartkirchen	1948	1972
25.07.	Ludwig Walch , KonsR St. Ulrich b. St.	1945	1970
24.08.	Johann Schausberger , KonsR, Kapitularkan. d. Stiftes Mattsee St. Pantaleon, Riedersbach	1941	1966

30.09.	Herbert Kretschmer , KonsR Langholzfeld	1922	1948
13.10.	Alois Maier , Ehrenkan., KonsR Pöndorf	1940	1967
28.10.	Hubert Sageder , KonsR Lochen	1937	1970
29.10.	Mag. Josef Bauer , KonsR Hohenzell	1950	1976
02.11.	Josef Schmid , (D) Andorf	1949	2008
17.11.	Dr. P. Nikolaus Zacherl OSB , KonsR Rel.-Prof. i. R., Kremsmünster	1934	1958
01.12.	Mag. P. Florian Mauhart OSB , KonsR Rel.-Prof. i. R., Kremsmünster	1935	1959
05.12.	P. Wilhelm Hummer OSB , KonsR Pfarrkirchen b. Bad Hall	1936	1960
08.12.	Karl Six , KonsR Unterach	1933	1959
18.12.	Dr. Alfons Illig , KonsR, OStR Traun-Oedt-St.Josef	1941	1965

2021	Name	Geburtsjahr	Weihe
01.01.	Franz Weißenberger , KonsR Steinbach a. d. St	1930	1961
13.02.	Propst em. Wilhelm Neuwirth CanReg , KonsR, Kommerzialrat St. Florian	1941	1966
19.03.	Josef Edlinger , KonsR, Kapitularkan. d. Stiftes Mattsee Mondsee	1936	1962
07.05.	Abt em. Gabriel Weinberger OCist , KonsR, OStR. Wilhering	1930	1954
22.05.	Dr. P. Franz Kerschbaummayr SM , KonsR Rel.-Prof. i. R.	1930	1961
27.05.	Otto Ransmayr , KonsR Pabneukirchen	1929	1953
18.06.	DDr. Walter Raberger , KonsR em. Univ.-Prof., Bad Ischl	1939	1971
25.06.	Lic. asc. P. Andreas Stadler CMM , KonsR Mariannahiller Missionar	1927	1954
02.07.	Josef Kagerer , GR St. Pankraz	1934	1961
15.07.	Georg Atzlesberger CanReg , KonsR Berg a. d. Kr.	1942	1966
17.07.	Franz Lang CanReg , KonsR Asten	1922	1952
17.07.	P. Paulus Eder OCist , KonsR Steinbach a. Zbg.	1935	1961
27.07.	Karl Burgstaller , KonsR Schildorn u. Waldzell	1944	1969
05.08.	Mag. Karl Gruber , KonsR Molln	1947	1983

Vormerkungen

Vormerkungen

Vormerkungen

Vormerkungen

